



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

410 (4.9.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-347944

# eue Mannheimer Zeitung

# Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Neisen . Gesetz und Recht

# Frankreichs Vorstoß gegen den Anschluß

#### Frankreich ift "beunruhigt"

Briand und Seipel

V Gen f, 4. Sept. (Bon unferem Genfer Bertreter.) Ans ber frangofifden Delegation wird mitgeteilt, bag Mugens minifter Briand mit Bundedfangler Seipel in ihrer gefrigen Unterredung über bie Anichluffrage fprachen, wobei ber frangofifche Augenminifter neuerdingo feine Bennrubi. gung über die in legter Beit veranstalteten Anfchlugtund: gebungen jum Andbrud gebracht habe. Die Unterredung bebandelte auch bie Grage ber wirticaftliden Jeftigung Dentich:

Mus ber gestrigen Unterredung Briands mit Geipel und einer vorangegangenen Ausjprache des frangofischen Außenminiftere mit Benefch und Marinfowitich lagt fich ichließen, daß Granfreich in der Unichlugfrage einen Borftog unternommen bat.

#### Die haltung des füdflamifden Augenminifters Marintowitich

flogt ber frangofifchen Diplomatic gewiffe Befürchtungen ein, benn nach ben Erflarungen bes fübilamifchen Bolitifers Domanowitich in Berlin anläglich ber interparlamentarifchen Roufereng icheint man in Belgraber politifchen Kreifen die Anfolusfrage anders zu beurteilen, als dies in Prag der Fall ift. Briand fucht jest auf Marinfowitich einzuwirfen, und ihn für ben Standpuntt bes Dr. Beneich, ber offener Wegner Des Anichlufigebantens ift, ju gewinnen. Bahricheinlich wird Die frangofiiche Diplomatte fic bereitwillig geigen, Gub!lawien wirticaftliche und finangpolitifde Kongeffionen gu machen, um ein Einverftanbnis gwifden Marintowitich und Beneich in ber Mnichluffrage auftanbe an bringen.

Die Berhandlungen über biefe von Briand in Genf angebahnte Ginigungsaftion foll in Baris meitergeführt werden. Marintowitich reift nach der Bolferbunbstagung nach Paris. Er wird bort ben Rellogavaft untergeichnen und mit Berthelot Belprechungen führen. Bon Baris wird er fich nach Bondon begeben, mo Gingngangelegenheiten mit englifchen Großbanten gur Grorterung gelangen follen.

Bie man hier mitteilt, beabfichtigt ber fübflawifche Aufenminifter auf dem Wege von London nach Belgrad

#### in Berlin Salt ju machen.

Es bangt von bem Ergebnis feiner Ronfereng ab, in welchem Amfange Marinfowitich gewiffe deutsch-fubflamifche politifche Pragen behanbeln mirb.

Bunbestangler Geipel mirb beute nachmittag mit Betaloja fonferieren. Es wird ftrengite Diafretion uber Die Berhandlungen gewahrt, in beren Mittelpunft Deutich-Biterreich und bas Berhaltnis Deutschofterreichs gur fleinen

#### Die Sozialisten verhandeln unter sich

- Genf, 4. Gept. (Bon unferem Genfer Bertreter.) Die Bermutung, daß fier angeblich frangofifche Deputierte ber Co-Breiticheld ftatt, die von frangbfifder Gette in ber Mbficht ernftlich will.

eingeleifet murben, die geplante Forderung ber Befamträumung zu verhindern. Insbesondere Paul-Boncour prach die Befürchtung aus, daß fich die deutsche Regierung eine Schlappe folen murde, falls fie an Stelle von Sondierungen einfach auf das Gange losgehen, d. h. die frühere Räumung der und 8. Bone" beanipruchen wurde. Bahricheinlich werden Paul-Boncours Einwürfe jum Gegenstand einer vertrau. lichen Ausiprache in ber beutichen Delegation gemacht werben. Die frangofifden Offigiofen beidranten fich nicht allein auf Warnungen an die Abreffe des Reichstanglers, fondern verbreiten auch die finnlose Behauptung, daß deutsche Journaliften es barauf abgefeben hatten, ben Bleichstangler gu einem "icharfen" Borgeben angufpornen und fich burch die Ratdlage aus der Umgebung Briands von feinem Plan nicht abbringen au lossen.

Bon frangofifder Seite wird beute vormittag bem Reichefangler empfohlen, fich mit bem Saupibelegierten ber Be- fabungomachte über bas Thema Rheinlandraumung gu unterhalten und von der Ginbringung einer Forderung Abftand gu nehmen, weil dies einerfeits die allgemeine Lage verichlechtern murbe, andererfelte ein nuglofes Beginnen mare. Dit Befrimmtheit tonn gejagt werden, bag fich Mugenminifter Briand in biefem Sinne gegenfiber dem Reichstangler außern wird. Alle Angeichen beuten barauf fin, bag Briand und Baul-Bonconr die von benifcher Geite geplante Forderung der Befamt. raumung abaubiegen und auf die Linie vorbereitender Befprechungen gu führen bemüht fein werben.

#### Die deutsche Delegation

hatte heute vormittag eine interne Gigung, in ber fiber Behandlung der Räumungefrage noch einmal eingehend gefproden wurde. Der Einfluß der Ratiglage Baul. Boncours foll fich im Berlaufe der Delegationsfigung geltend gemacht haben. Do bie urfprünglich für beute vormittag anberaumte Ronfereng Briand-Daller ftattfinden wirb, war um 11 Uhr pormittage noch nicht befannt geworden. Der Reichsfangler und Außenminifter Briand werden heute nachmittag an einer Burofigung des Präfidenten und der Bigepräfidenten der Bolterbundeversammfung teilnehmen und bei biefer Gelegenheit mabricheinlich für beute nachmittag eine Zusammenfunft pereinbaren.

#### England und die Räumung

Bu den jungften Anslaffungen ber englischen Preffe aller Schattierungen, Die einem balbigen Abtransport ber britifchen Truppen aus dem Rheinland bas Wort redet, bemerft ber Londoner Rorrefpundent der "Roln. Sig.", daß bies ameifellos der Meinung der Aberwiegen den Mehrheit des englifden Boltes entiprede. Man barf aber nicht übersehen, daß in biefer Frage wie in fo vielen anderen swiften der britischen öffentlichen Meinung und ber Politik ber Regierung ein völliger Gegenfan besteht. Die Raumung bes Rheinlandes ift eine Frage ber Außenpolitit, in der bie sialifienpartet gemeinschaftlich mit Baul-Boncour auf Regierung, folange die jehigen Manner am Ruber find, unbes Briand einwirken würden, um die Aftion des Reichs-tanglers entsprechend vorzubereiten, hat fich als unbegründet erwiefen. Im Laufe bes geftrigen Rachmittags fanden Be- 3a es ift noch nicht einmal ficher, ob man eine balbige Befprechungen swifden Baul-Boncour, Grumbach und Dr. reinigung diefes beutich-frangofifden Wegenfabes überhaupt

#### Ein neuer Dzeanflug

@ London, 4. Sept. (United Preft.) Frankreich hat burch bie braftlofe Station Oneffant Die Schiffahrt auf bem Milantif um Andican nach ben beute morgen um 7 Uhr 3 Minnten in Baris gu einem Ditweftflug geftarteten frangos fifchen Ogeanfliegern Affolant und Befebre erfucht. Die englischen Stationen fingen die Melbung auf, Die als Blugroute Cap Ginifterre in Spanien, Mgoren, Sallifag und Rem Dort angibt. Die Glieger felbit verfügen nicht fiber Guntgerat.

#### Sujammenichlus des Weltprotestantismus

Die internationale Rirchenkonferens in Brag behandelte in ihrer amelten Bollfigung wichtige Miffionsfragen. Die Ergebniffe ber Beratungen follen in einer Reibe formeller Erflärungen gufammengefaft merben. Bur Berbandlung ftanden insbesondere bie Gragen des Bliidfpiels, des Alfoholmisbrouchs und Probleme, die das internationale Bufammenleben ber Bolfer beireffen.

Das Arbeitsfeld ift badurch wefentlich erweitert worden, bag bie Rirchen folgender Gebiete offiziell in den Rat ber Chriftenheit aufgenommen worden find: Indien, Japan, China, Latein-Amerifa, Beftaffen und Mordafrifa. Der Beliproteftantiomus ift damit einheitlich aus fammengeichloffen. Es ift beichloffen worben, mit dem Beltbund für internationale Greundicaftearbeit ber Rirden und anderen verbiindeten Organifationen, bie fich bie Behandlung fogialer und internationaler Gragen vom Griftlimen Standpunft aus gur Anfgabe machen, in enge Bublungnahme gu treten. Die Ronferengtrilnehmer merden morgen non bem tichechoflowafifcen Unterrichisminifter Dodga empfangen werben.

#### Eine bolichewistische Berausforderung

Berlin, 4. Gept. (Bon unferem Berliner Bitro.) Giner Modfauer Meldung gufolge ift ber berüchtigte bolichewiftifde Agitator Bela Rhun vom Romintern-Rongreg aum Borfibenben ber "Geftion für Befteuropa" ernannt worden. Die "Deutsche Big." bemeret bagu:

"Unter bem Drud ber bolfchewiftifchen Beeinflugung baben die biterreichifden Gerichte auch an biefem Tobjetno ibrer felbft ben Dagftab der burgerlichen Gerichtbarteit angelegt und die Anslieferung an die ungarifden Beborben vermeiben, bat man biefen Mann im Conberfluggeng fiber Deutschland befordert, um ihn ja wohlbehalten feinen Mostauer Spieggefellen ju fibermachen. Die neue Beforberung ift bie bohnenbite, aber vom bolicemiftifcen Stanbpuntt verftanbliche Antwort auf eine Sandlungsweife bitrgerlicher Solafmit big feit, die glanbte, eine unverfohnliche feind. liche Macht burch Rachglebigfeit gu geminnen."

Man muß icon fagen, diesmal bat bie "Deutsche Sta." nicht fo unrecht. Es bedeutet wirflich eine ungewahnlich dreifte Propotation, wenn Bela Rhun bemnachit als legitimierter Bertreter ber Comjetunion in ben europaifchen Großftabten auftauchen follte, um unter bem Schute ber Exterritrialitat den Umfturg gu organifieren.

#### 510 Menichenopfer ber Ueberichwemmungen

- London, 4. Gept. Rach Meldungen aus Tolio find nach einem Bericht des Gouverneurs ber forcanifden Broving Rantovanda bet ben bereits gemelbeten Ueberichmemmungen des Fluffes Balu im gangen 510 Perfonen ume leben gefommen. 700 Saufer murben gerftort. Die jader Sochwaffergeichabigten gur Berfügung geftellt.

#### Desterreich will nicht vergeffen werden

Dr. Seipels Reife nach Benf - Das Wiebererwachen ber inneren Bolitit

(Bon unferem Biener Bertreter)

In den letten Tagen bat ein eifriges Ratfelraten eingefest. Bas beabfichtigt Bundestangler Dr. Ceipel mit feiner Reife nach Benf? lautete die Frage, Die fich nur ichwer in einbentiger Beife beantworten lief. Bebenfalls geigte fich an allen amtlichen Stellen eine gewiffe Berlegenheit, wenn man eine Anstunft erlangen wollte. Dr. Geipel und fein Begleiter, der Generalfefretar für and. martige Angelegenheiten Weter, ber eine Art Ministererfah darftellt, haben fich in tiefes Schweigen gehüllt und badurch die Erwartungen nur um fo hober gespannt. In Birflichfeit burfte die Ofterreichifche Abordnung faum mit einem allau großen Gepad nach Genf gefahren fein und ficherlich nicht gewaltige Blane porbereitet haben. Die fleine Donaurepublik ift in diesem Jahre vollkommen mundig geworden. Die legten fichtbaren Auswirfungen ber finangiellen Bolferbundfontrolle find geichwunden und auch die interalliierte Militarkontrolle hat ihr Ende gefunden. Jeht erft fann man von der Wiedererlangung der unbeschränkten finatlichen Sobeit fprechen und Defterreich will die erfte Belegenbeit mabrnehmen, fich in Genf ale Freier unter Freien porguftellen.

Die Biener Regierungen haben bisber wenig Chugeis gezeigt, im Rabmen des Bolferbundes eine wenn auch noch fo befcheibene Rolle gu fpielen. Die Fahrten nach Wenf maren eigentlich immer Bittgänge und nur einmal wurde eine Ausnahme von der Regel gemacht, ale Bundestangler Dr. Ramet feiner Freude über Die Aufnahme Deutschlands in Die Wefellicaft der Rationen in wenigen, aber berglichen Worten Auswerben. Defterreich nimmt an den großen Fragen ber Welt, an den vielgestaltigen Broblemen ber Gegenwart geiftig in regfter Weise teil und es will fünftigbin bet paffenben Unlaffen in aller Deffentlichfeit bartun, bag feine Abgefandten befähigt find, an der Reuordnung der politischen Berhaltniffo tatfraftig mitzuarbeiten. Es ift eben nicht gut, wenn man allgulange im hintergrunde bleibt, wenn man auffort, beachtet und bamit berudficitigt gu merden.

Bundestangler Dr. Seipel wird es fich in Genf por allem angelegen fein laffen, mit den führenden Staatomannern in perfonliche Fahlung zu treten, um in vertraulichen Gesprächen mancherlei Migverftandniffe gu befeitigen. Welche absonderlichen Kombinationen und Auslegungen haben fich doch -wir möchten blog ein Beilpiel herausgreifen - an die letzten freilich traftigen Rundgebungen beim großen Gangerfeit gugunften bes Unichluffes an Deutschland gefnüpft!

Aber noch eine anbere Rlarftellung ericeint unerläglich. Defterreich bat fich in diefem Jahre ernftlich bemubt, eine Anleibe guftande gu bringen, um bie Mittel für produttive Aufwendungen und damit für die Milderung der Wirtichafiskrife bereitzuftellen. Der gunftige Angenbild mufite jeboch verfaumt werben, well bie Staaten, die an Defterreich Borberungen haben, bie notwendige Buftimmung ungebuhr-lich lange hinausichoben, weil ber Berbanblungs. medanismus verlagte. In ben Bereinigien Stage und Rote des fleinen fernen Defterreiche au fummern, und badurch wurde die finanzielle Transaftion unmöglich, folange die Marttverhaltniffe noch vorteilhaft ichienen, Runmehr aber hat fic das Bild geandert und wenn ber Rongreg im Binter nachholen wird, mas er bisber verfaumte, dann wird es viels leicht ratfam fein, mit ber Auflegung ber Unleibe noch gunte marten. Auch Italien bat feine üble Laune an bem fowaden Defterreich ausgelaffen und feine Ginwilligung gur Strafe porenthalten, Dan fieht: Die fleine Donaurepublif mird bismeilen recht ichlecht behandelt, fie, die fich fo fehr nach Liebe und Freundichaft febnt und bie ber Unterfrühung fo febr bedürftig ift. Dr. Geipel wird in feiner vorfichtigen Art in Genf zweifellos andeuten, daß felbft ber Geduidinfte nur über ein beidranftes Dag von Gebuld verfügt, daß man ifim gwar viel, aber nicht alles gutrauen barf ...

Der Bunbestangler rechnet mit einem langeren Aufent. verweigert. Debr noch: Um angeblich Bufammenftope gu balt in ber Stadt Calvind. Gines iconen Tages jedoch wird er feine Rudreife antreten muffen und bann erft merben für ibn bie eigentlichen Schwierigfeiten beginnen. Die innerpolitifde Lage Defterreiche ift nicht rofig und ble Spannung swiften ben burgerlichen Barteien und ben Cogialdemofraten fat fich unter ben Ginwirfungen ber Commerhibe nicht geloft. Das Parlament, bas icon im Frubjabe nicht pormaris fonnte, findet alfo biefelben perrammelten Bege por, die por feinem Urlaub jeben Bortidritt verbinberten. Dabei fteben wichtige und gum Teil fogar befriftete Arbeiten bevor. Die fogenannten Grundfaggefene muffen bis Ende Geptember unter Dach und Gach gebracht fein, wenn fich nicht auf gewiffen Gebieten ber Bermaltungs. tätigfeit empfindliche Ungufommlichfeiten ergeben follen. Die Reuregelung ber Aufteilung verichiebener Steuern amifchen dem Bund, den Landern und den Gemeinden - Die fechite Abgabenteilungenovelle - barrt gleichfalls ber Erledigung. Sie enthalt freilich eine Spibe gegen Bien, bas um mehr als 20 Millionen Schilling im Jahr verfürst werben foll und fie ftoft beshalb auf ben beftigften Wiberftanb ber Sogialdemofraten, die ja bie Berren ber Bundesbauptftabt find. Andererfeits ermarten die Lander febnfüchtig die Berpanifche Regierung bat Gelbbetrage fur Die Unterftugung befferung ibrer finangiellen Berbaltniffe und fie find endlich bereit, dem Bund ein erhöhtes Rontrollrecht über ifr Go-

bahren einguräumen, obne wegen ber angeblichen Gefährbung ber gehelligten Mutonomie, über die fruber Beter und Mordio gefchrien murbe, gu flagen. Im Juli bat bie Regierung bem Rationalrat eine Rovelle gum Rtetenichut. gefes unterbreitet, durch ble an bem eigentlichen Gont ber Mieter mobil nicht wefentlich geruttelt werden foll, burch bie aber eine Erhöhung des Sauptmietginfes in Wien auf das Zweitaufendfache bes Friedensginfes vom 1. Rovember diefee Jahres ab und bann eine allmähliche Steigerung in bem Dage bewirft merben foll, daß am 1. Mai 1940 ber fechotaufendfache Friedensgins gu begabien mare. (Gur eine Rrone nun 60 Grofchen.) Auf bem flachen Lanbe wird ber dreitaufendfache, begiebungemeife fiebentaufendfache Bins in

Musficht genommen,

Die Sogialbemofraten haben bie letten Bablen mit ber Bofung: "Schut ben Mietern!" burchgetampft und ihre Ertolge find ber Gorge welter Bevolferungefreife um bas geficherte Dbbach juguichreiben. Die Dausbefiber jedoch wollen fic ben Bohnungebolichewismus" nicht langer gefallen laifen und fie verlangen fturmijd nach ben alten Rechten. Gin Ausgleich ift nicht leicht gu finden. Go viel freft aber feft, daß wichtige vollemirticaftliche Rudfichten bafür fprechen, bab die Biedererichliebung ber Sppothefarfredite in die Wege geleitet merbe. Die Lage ber Regierung ift alfo nicht einfach. Goon riften bie Sogialbemofraten, Die nebenbet bemertt fein boberes innerpolitifches Biel fennen als ben Sturg des ihnen fo febr verhaften Rabinette Geipel, gu einem neuen Generalangriff und fie haben beshalb ihren Barteitag bereits für Ditte biefes Monats einbernfen, bamit er bas Beiden jum verftarften Rampfe gebe.

Andererseite macht bie Ungufriebenheit breiter Schichten mit dem Gehaben ber Muftromargiften, die in Bien feinerlei fremben politifchen Ginfluß bulben, bie aber im Rationafrat biftieren möchten, obwohl fie bort in ber Minberheit find. Der Wegenftof geht von den Deim. wehren aus, bie feit bem traurigen 15. Jult bes porigen Jahres bedeutend an Dacht gewonnen haben und die bem fogialbemofratifchen Schubbund ichroff entgegentreten. Dr. Steible, der rührige Innabruder Abvotat und BunbeBrat, ber an ber Spige ber burgerlichen Schupperande fteht, bat por furgem in einem Interview erflärt, daß er dem "unerträglichen Terror" ben icariften Biberftand entgegenfeten wurde, wenn "bie Bolfevertretung weiterbin von ben Sogialbemotraten unter Bwang gehalten würde." Dieje Bendung wurde vielfach als Drobung mit einem Butich aufgefaßt und auch von einzelnen bürgerlichen Gruppen abgelehnt. Dr. Steible verficherte baraufbin, bag die Betmatwehren feine Partei fiber ben Bartelen bilben wollen und er manbte fich entichieden gegen bie "ichlau erfundene Gabel" von ben Dittaturgeliiften. Rlarbeit ift baburch nicht geschaffen worden und man fragt fich nach wie por in Defterreich, mas aus bem inneren Frieden werden mag, wenn bie "Bebren", bie "Bande", weiter gegeneinanber "ruften", wenn bie Wegenfabe fich vericharfen, wenn alfo mit bem Bfirgerfrieg gefpielt wirb. Borfe Beifpiele regen gur Rachabmung an. Die Auftromarriften baben jedenfalls durch die Ueberfpannung ibres Sozialismus, burch die Radifalifierung bes Denfens, burch ibre Undulbiamfeit gegenüber anders eingestellten Arbeitern ein ichlimmes Borbild gegeben. Bie aber ift nun bie Rudfebr aur Bernunft au erreichen, wie die ftaatliche Autorität to an ftarfen, bag fich feine andere Dacht neben thr ober gar gegen fie porgubrangen magt? Defterreich ftebt am Beginne

#### Ilm Bolanowskis Rachfolge

einer guminbestens intereffanten innerpolitifden Entwidlung.

Minifterprafibent Boincare abertrug bem Landmirtfcafteminifter Quenille bie interimiftifche Bermaltung des Candels- und Boftminifteriums. Das bisber bem Canbelsminifterium angeglieberte Reffort bes Luftfahrtwefens wurde bem Marineminifter übertragen. Man erwartet für die nachften Tage bereits bie formelle Bilbung eines befonberen Luftfahriminiftertums

#### Der Fall Roffi

Cefare Rofft wird, wie fich die "DMS." aus Mailand draften läßt, vor ein politifdes Conbergericht in Rom gestellt werben, und swar lautet die Anflage auf verleumderifche Entitellung ber italienifchen Berhaltniffe, geaußert mabrend feines Aufenthalts im Ausland. Das Gefen belegt biefes Bergeben mit einer Strafe von 3-15 Nabren Gefänanis.

# Die Erweiterung des Deutschen Museums

#### Der Grundftein ift gelegt

Straflenber Connenichein gab ber in einem mabren Glaggenmeer prangenben Landeshauptstadt bie richtige Stimmung gu bem großen Gestiage. In ber Gest balle, die von bildenden Rünstlern Münchens in bewährter Weise ausgestaltet worden mar, batte eine Schar erlefenfter Bafte aus allen deutschen Gauen und mit ihnen das biplomatifche Korpa Blat genommen. Heroide in gold, weiß und rot vereinigten fich mit ben Bestgaften, Die großtenteils ben Schmud ihrer Orben und Ehrenzeichen angelegt hatten, ju einem farbenreichen Bilb.

Trommelmirbel ber Chrenfompagnie fündeten bie

#### Anfahrt bes Reichspräfidenten,

ber gegen halb 10 Uhr von Dietramszell in Dunchen eingetroffen und mit'dem baperifden Minifterprafibenten getommen war und von den herren bes Borftandbrates und ben anmefenden Mitgliedern ber Reichbregierung empfangen murbe. Gin Fanfarenmarich bilbete ben mufitalifden Billfommen bes Reichsoberhauptes, bas alle Anwefenden mit lebhaften Cochund Beilrufen begruften. Dindenburg, beffen frifches Ausfeben von guter Erholung in ben baperifchen Bergen geugt, nahm gwifden bem bayerifden Minifterprafibenten und bem Senatöpräfidenten bon Dangig, Dr. Cabm, Plat, ein Ginnbild bes ungerreißbaren Bufammenhanges bes gangen Deutsch-

Unter neuerlichen Banfarentlangen erfolgte ber festliche Einzug, ber die Grundfteingafte geleitenden Wruppen, ein prachtiges Symbol aller Mitarbeiter an bem neuen großen Berte, gugleich ein Bilb von übermaltigender Goonbeit. Den Abichluß mit der Grundftein-Raffette felbft bildete bie Mufeumsleitung mit ihren Angestellten fowie eine Gruppe von Reichswehrfolbaten mit ben Standarden des Reichsprafibonten und ber Lander. Blechts und lints von ber Rednertribline murben die ichwarg-rot-goldene Flagge des Reiches und ichwarz-weißerot mit der Wolch aufgepflangt; über bem Grundftein flatterte bie Standarto bes Reichsprafibenten.

Das Miederlandifche Danfgebet leitete fiber gu ben

#### Geftreben,

Griebrich von Stemens erinnerte an bie Beit por 22 wurde, und ließ dann por ben geiftigen Angen ber Borer bie Entwidlung vorfibergieben, die bas große Wert bis beute genommen bat. Der Bau, beffen Grundftein wir beute legen, oll amet 3meden bienen, Er foll in feinen Planammlungen, die bieber noch an feiner Stelle ber Erbe porhanden find, in der Sprache der Technik die hiftorifche Entwidlung festhalten und dadurch unendliche geistige Werte, die beute gerftrent und baburch leicht vergänglich, por bem dauernben Berluft bemabren. Gie follen gleichzeitig bagu bienen, in Berbinbung mit ber Bacherfammlung allen Rreifen, fei es aus eigenem Drange, fei es burch den Befuch ber Sammlungen angeregt, die Möglichkeit gu bieten, bas eigene Wiffen zu vertiefen und an dem Belfpiel des in harter Arbeit Beichaffenen die Kraft gu gewinnen gu eigenem ichopferifchen Tun und Rug und Frommen und gur Ehr' unferes geliebten Deutschen Baterlanba."

Meidelnnenminifter Severing fagte u.a.: Das Deutsche Mufeum ift bisber ben Planen feiner Schopfer burchaus gerecht geworben. Aber bas beffere ift ber Geind des Guten. Die Sammlungen bilben nur ein Bruchftud beffen, mas beute auf den verschiedenen Gebieten der Raturmiffenichaft und Technif unfer Leben bewegt. Der Anschauungsunterricht über die Bedeutung und Berwertung der Sammlungen wird umfo leichter und grundlicher feinen Zwed erfullen, je mehr er burch voraufgebenbe Unterrichtung in Wort und Corfft unterftilit wird. Das gilt am meiften für die weniger vorgebilbeten Befucher bes Mufeums, das gilt pordringlich für Schuler und Arbeiter. Belfen wir ihnen, indem wir ihnen bie Gebiete ber Biffenichaft und Technit ericliegen. Das ift ebeifter Dienft am Bolle. Darfiber binaus bat ber heutige Tag auch eine bobe theelle Bebeutung. Die Raften bes verlorenen Rrieges legen uns arge Befdrantungen auf. Aber barin ift fich bas Bolt in allen feinen Schichten einig: in feiner Rulturentwidlung will es fich nicht gurnd. ichrauben laffen. Und in der Errichtung und ber Bervollfommnung bes Deutschen Mufeums liegt ein fo fraftwoller eingelaben.

Beweiß von Gelbftvertrauen und von dem Billen gur Gelbfts behauptung, daß uns auch die wirticaftlichen Mote unferer Tage nicht gu entmutigen brauchen. Reich und Länder und Gemeinden, Unternehmer und Arbeiter gum Schube biefes Friedens wertes fieben fie gufammen. Bir wollen alles tun, um babei dem deutschen Ramen Achtung und Anfeben an verichaffen. Die Mujeumsleitung, allen poran Dotar von Miller, burgen dafür, bag ber Rure, ber nach pormarte und aufwarts führen foll, ber alte bleibt. Und bas Reich wirb, bavon bin ich fibergeugt, ben tapferen Mannern, die bie Grunder bes Bertes maren, feine Biffe nicht verfagen, eingebent bes Wortes einer unferer Großen, ber Dichter, aber and einer ber großten Biffenicaftler und Forider mar: Ein Mann, ber recht gu mirfen benft, Dug auf bas befte Werfzeng halten."

#### Sindenburge Geleitworfe

Mun richtete ber Architett, Geheimtat Beftelmener, der gleich feinen Mitarbettern den lebernen Maurerichurs trug, an ben Reichaprafibenten bie Bitte, Die Grunbfteinlegung gu vollgieben, hinbenburg trat unter frürmifchen Dochrufen ber Bestforona bervor, ergriff ben goldenen Sammer und tat die erften brei Dammerichlage mit ben Worten:

Denticher Arbeit, bentichem Anffrieg und benticher Bus funft biene biefer Ban. Alles Streben und Schaffen, bas bier geleiftet wirb, moge geleitet fein von bem Gebauten: 211e 8 für bas Baterlanb!"

Der baperifche Minifterprafibent gab folgende Geleitworte: "Bapern gum Gliid und Sogen! Dem Reiche gum Anseben, gur Chre und Freiheit! Den Menichen, ihrer Auftur und Birticaft, gum Fortidritt!"

Reichsinnenminifter Severing fprach: "Wogen fich bald gu biefem Grundftein fefte Quadern beutider Freiheit ge-

Bleichstagsprafident Loebe: "Dem Fortfdritt ber Menfc. beit, bem Gieg bes Beiftes, bem Rubm ber Arbeit fet bas Bert bes Weiftes geweiht!"

Beliere Geleitworte von Miniftern und fonftigen Bertretern folgten. Chlieflich fprach, fturmifc begrift, Dstan von Miller, die Borte: "Die hammerichlage auf biefen Jahren, als ber Grundftein jum Deutschen Mufeum gelegt Grundftein maren ein Gelobnis freudiger Mitarbeit und opferwilliger Forberung diefes echt beutiden Baues, ber geichaffen werben foll von allen beutichen Stammen, gu Ruben und Ghre unferes lieben deutiden Baterlandes!" - Erneuter ftilrmifder Beifall begriifte ben Meifter.

> Der gemeinsame Gesang bes Deutschlanblioben gab bem biftorifchen Att einen murbigen Abichluß. Als Reichsprafident von Sindenburg die Gefthalle verlieg und mit Minifterprafibent Dr. Selb vom Mufeumsplat abfuhr, murben ihm abermals die begeifterten Bulbigungen aller Beugen bes Bestes bargebracht,

#### Bruno Bille ?

- Lindan, 4. Sept. Dr. Bruno Bille, ber Philosoph und Schriftfteller, ift auf feinem Schlofigut Genftenan bei Line ban am Bobenfee im Atter von 68 Jahren geftorben. Die Einafderung erfolgt in aller Stille. Die Afde wird im Familiengrab in Berlin-Lichtenfelbe beigefest,

#### Boris von Bulgarien hat fich verlobt

- Solia, 4. Cept, Die Berlobung des Konigs Borts non Bulgarien mit ber italienifden Pringeffin Gtovanna bat beute frattgefunden.



### Deutiche Boltspartei

Morgen, Mittwoch abend 8 Uhr, findet im Rennerahof -Ede Mennerabof- und Gontarbftrage - eine

Sufammentunft ber Frauengruppe

ftatt. Siergu find unfere weiblichen Mitglieber freundlichft Der Franenansichus.

Da lentte ein afrikanisches Ereignis die Aufmerklamkeit; leute und verlieh dem kolonialen Gedanken in Deutschland

Ein Jagdunfall bereitete bem Beben bes Bweiunbfünf. durch bas Berbienft Carl Beters' bem Deutichen Reich er- sigjahrigen ein allgu frubes Ende. Doch blieb ihm fo ber Schmers erfpart, ben Berluft feiner Rolonie Deutsch-Oftafrita und die Bieberherftellung bes deutschen Ansebens. Reiner erleben gu milffen. - Uns darf die Soffnung nicht ichwinden, bag bie Blagge, bie Bigmann gum erften Mal im Inneren Mfritas zeigte, einft wieder über Daresfalam und bem neu In diefer erften amtlichen Stellung zeigte fich Bigmann als errichteten Denfmal unferes großen Afritaners weben wird,

@ Roje Bauly-Dreefen wurde nach ihren großen Er-Rern ber fpateren bentichen Schutiruppe, su icaffen und ihr folgen als "Megoptifche Belena" in ber Dresdner Staatsaus weißen Offigieren und Unteroffigieren ein Rudgrat gu oper von ber Großen Oper in Baris für eine Reibe geben. Der erft Siebenundbreiftigfahrige fab fich als Reichs. von Buffpielen eingelaben, die mit ber "Salome" beginnen. fommiffar por die Aufgabe gestellt, mit feiner zwölfhundert Die mit Spannung erwariete Aufführung der "Salome" Mann ftarfen Truppe ein Gebiet großer als Deutidland gu in ber Berliner Staatsoper mit iRole Paulo-Dreefen unterwerfen und gu befrieben. Der Energie bes Gubrers in ber Titelrolle fieht furg bevor. Sie wird bie erfte bebentund ber Aufopferung ber ibm blind ergebenen weißen und fame Regiearbeit bes neuen nach Berlin berufenen Intenichwarzen Mittampfer gelangen innerhalb eines Jahres bie banten Ernft Begal fein. Borausfichtlich wird auch Richard Rieberwerfung bes Anfftandes, die Demittigung der arable Strauf eine der nachften Aufführungen des Bertes in

@ Bom Inftiint für Beitungswefen an ber Universitat arbeit im Innern ber Rolonie. Beiber blieben auch Bilb. Beibelberg. Der Lehrplan für bas Binter-Gemefter 1929/29 mann ber Reib und die Gehaffigteit Diggunftiger nicht er- fieht folgende Borlefungen vor: Brof. v. Edardt Bo- fpart, denn ibm, ber von ber Beimat ftets nur auf bas fitef. Itifche Barteien und Breffe ber Gegenwart; Brof v. mutterlichte mir Mitteln bedacht wurde, wagte man im Edarbt: Sandelspolitit; Chefredafteur a. D. Scheel: Reichotag leichtfertige Berwaltung der Finanzen vorzuwer- Probleme und Geschichte des Zeitungswesen; Dr. b. e. fen. Doch die unfinnigen Anschuldigungen konnten gurud. Baldfirch: Zeitungsverlag und Beirteb; Brof. p. Sipgewiesen werden, und Wistmann erhielt fogar noch im gleibei Grundalige des bentiden Presserchte; Dr. Mannden Jahr die Ernennung gum Gouverneur von Deutschbei m: Soziologle der Presse und Sifentlichen Meinung; Oftafrifa. Rur zwei Jahre legensreicher Tätigkeit waren in Infilint für Beitungswesen: Prof. v.
ihm in der wohlverdienten Stellung beschieden, dann mußte Edardt: Uebungen über politischtft; Dr. b. e. er mit Mudficht auf feine Wefundheit den Abichied erbitten. Balbtird: Beitung und Wegenwart; Chefrebaftenr a. D. Die gebilbete Welt verbantt Bifann bie erften Rennt. Scheel: Rebaftionofibrung. Gerner finden pier bifent. niffe über das Innere des Rongogebietes und ben energiiden lide Bortrage ftatt, und gwar von Reichsminifter a. D. Sinweis auf Die Greuct afrifanifder Menidenjags und Stla. Dr. Bermes (Prafident ber Bereinigung ber benifden geficherte Befin feiner großten Rolpnie, Reben feinen miffen- Dr. DR ulert (Prafident bes beutiden Stabtetages), Dr. fcaftlichen und militarifchen Erfolgen gewann ble rein Gelix So mary (Burich). Die Termine werden noch befannt

#### Dermann von Wismann

Bu feinem 75. Geburtstag am 4. September 1928 Bon Dr. 23. G. Praetorius

Die Gefcichte ber Erichliegung Afritas und bie Entwidlung der deutschen Kolonialbewegung find unlösbar verbunben mit bem Ramen Dermann von Bigmann.

Es war fein gewöhnliches Ereignis, als im Jahre 1879 beim Breugifden Rriegsminifterium bas Gefuch eines Roftoder Infanterieleutnanis einlief, ber einen gweijagrigen Urland au einer Forichungsfahrt burch Afrita erbat. Bom Exergierplay in ben ichwargen Erbteil mar bamals noch ein Sprung, der bedenfliches Ropfichutteln erregte. Doch ber junge Leutnant batte icon swei Eintragungen in Ranglifte, die ibm gu guten Gurfprechern für fein Unternebmen wurden: die Berleibung ber Rettungsmedaille und bes Aronenordens als Auszeichnung für drei gereitete Meuschen-

Durch eifernen Bleiß eignete fich Wifmann innerhalb furger Beit bie notwendigften Renntniffe für feine Unternebmung an, und im Jahre 1890 fonnte ber erft Stebenunbamangigiahrige ale Begleiter Bogges bie Fahrt ins unbefannte Afrita antreien. Die Mittel maren befchrantt: 30 000 Mart ericienen vollfommen ungenugend gur Durchführung eines bis babin noch nie gelungenen Unternehmens. Dr. Bogge mußte noch bagu als Schwerfranter fich am oberen Rongo pon Bigmann trennen und an bie Beftfufte gurudfebren; immer einfamer murbe es um ben jungen Offigier, mehr und mehr ichmanden bie Mittel, nur Bigmanns Rraft und Energie blieben unericuttert und liegen die erfte Durchquerung Requatorialafritas von Beft nach Dit gelingen, Bum erften Mai waren die beutichen Farben im Innern bes ichwargen Erbteile gezeigt morben.

Leider zeigte bas amtliche Deutschland ber bamaligen Beit noch nicht genügendes Berftanbnis für bie Rolonialbeitrebungen. Go fonnte es fommen, bas Bigmanns zweite Beife, die ber Erforinding bes Raffai galt, in belgifchem Auftrage erfolgte. Auch feine britte Expedition, die gweite Duchquerung Afritas, murbe auf Bunich und mit Unterftubung Ronig Beopothe von Belgien angetreten, boch auf beiben Reifen wehte bie beutiche Gabne ber Rolonie poran.

ber beutichen Behörben auf Wismann als ben besten beut- einen ftarfen Aufschwung. iden Renner des ichmargen Erbtells. Gin Mufftand an ber worbenen Oftfufte verlangte bie Demutigung der Aufruhrer fonnte biergu geeigneter erichetnen ale ber Offigier und Afritaforider Bihmann.

hervorragender Organisator. Aus dem Richts verftand er innerhalb furger Beit eine ichlagfertige Gudanesentruppe, ben ichen Stlavenhandler, die Sicherung ber beutiden Berricaft Berlin felbft birigieren. vom Kilimandicaro bis gum Rowuma.

Der Rampfgeit folgten Jahre ber Rultur- und Bionier-

verei, Deutschland ben endgultigen, gegen innere Aufitande Bauernvereine), Dr. 28. Janede (Sannopericher Rurier), menichliche Perfonlichfeit Bigmanns die Bergen feiner Sands- | gegeben.

MARCHIVUM

# Der Schornsteinfeger von Alchenberg und anderes

Bon Stadtfundifus Dr. Aleinforg, M.-Gladbach

burger eine Glut von Beroffentlichungen in Weftalt von Buchern, Brofcuren ober Breffeartifeln fiber bie Themen Reichsreform, Staatsreform ober Bermaltungereform. Go intereffant viele biefer Beröffentlichungen nach Borm und Inhalt und auch nach ber Berfon ihrer Berfaffer fein mogen, fo bedeutfam auch für die fünftige Beftaltung unferes beutichen Stantalebens und unferer Bermaltung bas behandelte Thema ift, fo tann man fich doch andererfeits ber betrüblichen Beftftellung nicht entgleben, bag an bem befagten Thema und feinen fo ungeheuer wichtigen Broblemen nur ein fo beforantier Rreis von Grauen und Mannern tatigen Anteil mimmt, mahrend die breitere Deffentlichfeit allem bem, mas mit Berfaffunga., Reiche., Staate. ober Bermaltungereform aufammenhangt und mas mit ber Erörterung biefer Reformen fiberbaupt begmedt wird, recht teilnahme. und intereffe-Ios gegenüberftebt. Diefe Satface ift um fo bedauerlicher, als ofine Smeifel bie gangen Brobleme gur Bufriebenheit nur bann geloft morben tonnen, wenn binter ber enblichen Lofung die große Debrheit ber deutschen Staateburger ficht und fie billigt. Dieje beflagensmerte Teilnahmlofigfeit burite im wefentlichen barauf gurfidguführen fein, bat faft alle Beröffentlichungen über bie bejagten Grobleme viel gu afademifc, viel gu wenig pollstumlich gehalten find, und meift ohne Ermabnung von praftifcen Beifpielen fich rein in theoretifchen Erbrierungen ergeben. Gerade aber bie Betfpiele find es, bie u. E. ben Dingen erft bas Leben eingubauden vermögen, ohne die bas gange Problem der breiten Maffe immes Chall und Rauch bleiben wirb. 3m folgenden follen baber fure einmal einige Beifpiele aufgegeigt merben, ans benen fich bie notigen Rommentare obne weiteres für jeben bentenden Staatsburger gieben laffen, ohne bag man ion befondere binguguleben braucht, Beifpiele allerdings, Die ichen. Un ber fachifchen Candesgrenge macht fie balt. Bande nut aus der großen Menge ber vorhandenen als befonders einbringlid und bandgreiflich berausgegriffen morben finb.

1. Sechs Rilometer vom Bobenfee, rings umrabmt von marttembergifdem und bagerifdem Gebiet, liegt bie 800 Einmobner gablende preugifde Gemeinde Moenberg. Saperifche Schornfteinfeger aus Lindau, ber bis Achenberg einen Anmarich von 1 Stunde batte, barf bort nicht arbeiten, fonbern es fegt in Bahrung ber preußifchen Couperanitat ber preuftifche Scornfteinfeger aus Sigmaringen nach fünfftundiger Eifenbahnfahrt und nach einem geborigen Fußmarich die preugifchen Schornfteine fo Reichsminifter Roch-Befer in feinem Buchlein "Ginheitoftaat und Gelbftverwaltung").

2. Die preußifche Rheinproving bat einichlieflich bes preuhifden Anteils am Saargebiet mehr Einwohner als gans Bapern; ihre Bermaltung erforbert nur einen Oberprafi. benten und 5 Regierungsprafibenten. Der Bermaltungs. apparat in Bapern gablt bagegen 7 Ministerien und 8 Regierungen. Die Rheinproving bat 2 Oberlandesgerichte, bagu Rann man angefichts biefer Beifpiele nicht fagen: Wer noch ein Oberfies Candesgericht. Das Rheinland bat 2 Lan- Obren bat gu horen, ber bore, wer Augen bat gu feben, ber bes inangamter und 71 Finangamter, Bapern 8 Banbesfinang- febel amter und 217 Finangamter (fo Reichsminifter Roch-Befer

8. Auf dem Gebiet bes Araneiwesens find fett 1020 1208 Berorbnungen erlaffen und veröffentlicht morben. Der gelamte Inhalt biefer Berordnungen batte gut und wohl in 87 Reichaverordnungen untergebracht werden tonnen (fo Roch Befer ebenta).

4. Un ber Grenge von Preugen und Thuringen Begt ber Dri Blintenborf. Die Grenge geht mitten burch ben Dri hindurch und burchichneidet fogar ein bebautes Beboft. Auf preugifder Seite mobnen 147, auf thuringifder Seite 238 Einwohner. Diefe gufammen 375 Ginmohner muffen amei Bemeinbeveriretungen baben, auch zwei Rachtwächter halten (fo in dem außerordentlich lefenswerten Buche "Mitteldeutichland auf bem Wege gur Ginheit").

5. Das Boriden Doblarents gebort aur Balfte au Baepen, gur Galfte gu Thuringen. Die bort bestebenbe und Gewerbeertrag betragen in hiefiger Gemeinde insgefamt Schule murbe bisher von beiden Staaten unterhalten, Am 8 818 500 M. Die Genehmigung bes Bargerausichuffes wird 1. Oftober foll aber biefe Schule aufgehoben merben. Die eingeholt.

Seit geraumer Beit ergießt fich fiber den deutschen Stagts. Bewohner des bapertichen Teiles bes Dorfes mitfen ihre Linder nach dem baperifchen Dorfe Topen, Die Bewohner bes thuringifden Teiles ihre Rinder nach bem thuringifden Berbererenth ichiden. Das eigene Schulbaus in Moblarenth fteht ab 1. Ottober leer (fo Bericht in der Berliner Morgenpoft).

8. Un ber Grenge pon Preugen und Unfaft liegen bie beiben Stabte Stabfurt und Leopoldaball, beibe eng aufammengefcloffen mit allen Bugen einer mittelbeutiden Stadt von inagefamt eima 25 000 Einwohnern, auch wirticaftlich vollftandig gufammengehörig. Staffurt befitt ein Mmtagericht, Beopolbaball nicht. Wenn ber Barger pon Beopoldshall gu feinem guftanbigen Amtegericht reifen mill, muß er nach Bernburg fahren fo bas Buch "Mittelbentichland auf bem Wege gur Ginbeit").

7. Infolge ber Grenglage von Bangenfalga wird bas dortige Rrantenbaus vielfach von ben Bewohnern ber anliegenben thüringifden Orticalten aufgefucht. Gur Beidentransporte von Preugen nach Thuringen gelten aber bie Borfdriften für Leichentransporte in bas "Muslanb" (fo bas Bud "Mittelbeutichland auf dem Bege gur Ginbeit").

8. Bet Reufalag tritt bie Gaale von thuringifdem auf preugifches Gebiet. Eine bort befindliche Brude ift preußifch. Die Erhebung bes Brudengelbes murbe infolgedeffen von preußifder Geite porgenommen. Der Fubrer eines Araft. fahrzeuges verweigerte bie Jahlung bes Brudengelbes und murbe beshalb von bem Amtsgericht gur Berantwortung gesogen. Run ergab fich jeboch, bag bas Brudenhauschen, von bem aus das für Breugen bestimmte Brudengelb eingezogen wurde, auf ber tfüringifden Gelte ftanb. Infolgebeffen tonnte eine Berurteifung nicht erfolgen, weil ber Eingug preußifchen Brudengeldes auf thuringtidem Gebiet nach Unficht ber enticheidenden Stelle eine ausreichenbe Grunblage nicht hatte (fo "Mittelbeutschland auf dem Wege gur Ginbeit").

9. "Roch immer freht ber Torfo ber Babn Derfe. burg-Beipsig vor aller Mugen. Sie geht nur bis 36. von Aften find barüber verichrieben morben. Bir tommen nicht von Merfeburg bis Leipzig. Es wird einem ichlecht, wenn man bort, wieviele Inftangen bei blefer fo einfachen und bringlichen Ungelegenheit befragt merben milfen: Deichs. inftang, 2 Canbegregierungen, 1 Greibhauptmann, 1 Landeshauptmann, 1 Amtshauptmann, 1 Regierungsprafibent, Landrat und wer weiß fonft noch alles. Leute, die babet tatig maren, fagten, es fei einfacher, ben bireften trans. fontlnentalen Berfonenverfehr von Berfin burch Rugland nach Sibirien au führen als von Derfeburg nach Beipaig" (fo Greiherr pon Bilmowsty in einer Landtagerebe am 28. 8. 27).

10. Der mitteldeutiche Gluß Beifie Elfter mechfelt bie Landeshobeit mehrfach. Buerft läuft fie burch fachliches Gebiet, bann burch ibaringtides, bann burch preuftides, bann mieber burd fachfiches, endlich wieber burd preufifdes, Sie ift auf thüringtichem Gebiet reguliert, auf bem folgenden preugifden Gebiet nicht, auf fachfichem Gebiet wieber regu-

sch Reilingen, 1. Sept. Aus bem Gemeinberat ift gu berichten: Für bie Boltsichule follen verichiebene Turngerate beidafft merben. - Auf bem biesfährigen Rabolfgeller Buchtviehmartt foll ein Buchifarren angefauft merben. Mit dem Anfauf murben die Gemeinderate Rramer und Rief beauftragt. - Der Gemeinbevoranichlag fur bas Rechnigsfahr 1928 30 murbe, wie entworfen, genehmigt. Es merben folgenbe Stenerfage erhoben; a) vom Grundvermogen: 1,40 M von 100 M Steuermert; b) vom Beiriebsvermogen: 0,58 M von 100 M Steuermert; c) Gemerbeertrag: 10,50 M von 100 M Steuerwert. Das find 850 Sundertreile ber maß. gebenden Steuergrundbetrage. Die Ginnahmen betragen laut Boranichlag 268 734 A, die Ausgaben 828 728 A, ber ungebedte Mufmand beträgt fomit 55 004 M; biergu BurgergenerBauflage 1400 M, bie burch Umlage gebedt werben muß. Steuerwerte

### Städtische Nachrichten

Waghalfige Michterei

Romme ich ba am Samstag fo gegen 1 Uhr burch bie Rheinhauferftraße. Ein Menidenauflauf, der Bertebr ftodt. Alles farri auf einen Bunft. Was mag da wohl los fein? Mun, nichts weiter, als bag ein Ranarienvogel entilegen ift. Und besmegen ein folder Muflauf?

Der Ranarienvogel batte fich auf bas Dach bes alten Fabritgebaubes in ber Rheinbauferftrage und Biebhofftraße verflogen. Die Eigentumerin, ein Mabel von etwa 18 Jahren und dagu imBandervogel, wollte das Boglein nicht feinem Schidfel überloffen, Rurg entichloffen fchaffte bas Diabel eine Leiter berbel, die gerabe bis an ben Dadrand reichte. Bon bier aus fletterte es wie ein Rabmen bis auf die Spise bes Daches bes Seitenbaues mit der Sicherheit eines Dachbeders, Dann fleiterte es auf ben

Steinrand bes Bittelbaues und lief furchtios und aufrecht bis an beffen Ende.

Das Boglein nahm weiter Reigans, morauf bas magemutige Banbervogelmäbchen ibm einfach bis hinauf auf die Spine ber Bergierung des Seitenbaues folgte. Aber bas Boglein mar nicht gewillt, fich jest icon wieber einfongen gu laffen. Es horte nicht auf bie Bodrufe des Madchens und flog weiter. Was machte nun das Mabel? Es feste fich in Dobe von eima 4 Stodwerfen auf bie Bersierung mit verichlungenen Banben u. rubte mal aus. Da bie Bagehalfige nicht ewig ba figen gu bleiven gebachte, fletterte fie wieder auf dem gleichen Wege, ben fie gefommen, ber-unter, verfolgt von ben Angen ber Bufchauer, die aufgerent und mit großer Spannung ber Rletteret gufaben.

Ingwifden war es gelungen, des Ausreifiers habbaft gu merben, der bas Unglild batte, in ein benachbartes offenes Fenfter zu fliegen. Wlücktrahlend nahm den Mäbel ihr Ranariennogelden in Empfang, für das es eine fo lebenogefabrliche Kletterpartte unternommen batte. Umringt pout einer großen Rinberichar, die bet berlei Unlaffen nie feblt, brachte das tierfreundliche Dabchen ihren gefiederten Ausreißer wieber gurud.

\* Lebensmube, Geftern nachmittag perfucte ein 17 Jahre alter Techniferlebrling in feiner elterlichen Bohnung in ben G. Quabraten in einem Tobfucteanfall fic burch Erbangen bas Beben gu nehmen, In bewultlofent Buftande murbe er nach bem Krantenhaus verbracht. Lebendgefahr beftebt nicht.

\* Geldaftojubilaum. Am beutigen Tage feiert Die betaunte Glaschendlergroßbandlung Emtl Rruft u. Sobne, Borbingftr, 88, ihr 25 fabriges Beichafts jubilaum. Emil Rruft fen, grundete am 4. September 1908 ein Flafchen-biergeichaft in der Redaritabt. Durch Fleif und Reellitat bat er fein Befcaft auf die beutige bedeutende Bobe gebracht. In ber Medarftabt fowle in ben umliegenden Orifchaften, wo er feine meifte Rundichaft bat, tft er eine befannte und beliebte

\* Das Geft ber filbernen Sochzelt begeht am morgigen Mittwod Derr Michael Murel mit feiner Chefrau Grieba.

\* Die Jahl ber verforgungsberechtigten Arlegsbeschäbigten im Reiche bat in ben letten Jahren eine ftanbige Bunabme erfahren. Gie betrug im 3abre 1994 790 981, erfuhr bis 1926 eine Erhöhung auf 786 887 und ftieg bis 1928 nach bem Stanbe vom Mai auf 764 294. Die ftanbige Junahme ift barin begrundet, baf von Jahr au Jahr die eine Rente nicht bebingenden Leiben von Beicabigten bis gu einem ber Berforgung begrundeten Grade fich verichlechtert haben. Berforgungs. berechtigte Rapitulanten merben 1928 noch 58 917 gegenüber 50 422 1924 und 55 276 im Johre 1996 gesöhlt. Muf die progentualen Rentenftufen unterfeilen fic die biesifibrig vorbandenen Rriegebeichöbigten wie folgt: Die Bahl ber Weichabigten in Dobe von 80 Brogent beträgt 205 218, 40 Prog. 121 854, 50 Prog. 123 915, 80 Pros. 87 050, 70 Pros. 56 889, 80 Pros. 28 758, 90 Pros. 5 840, mehr als 90 Prog. 49 761 und Schwerft beichabigte 564. Die Babl ber im Jahre 1928 ermittelten &riegerwit. men beträgt 850 590; bavon erhalten 247 404 50 Pros. ber Bollrente und 112 156 60 Brog. ber Bollrente. Balbmalfen merben 781 781 gezählt, Bollwaifen 56 828, Elternteile 148 280, Elternpaare 73 852, Bitwenbeihilfeempfänger 19 441, Dalbmalfenbeibilfeempfänger 8 590, Bollmaifenbeihilfeempfänger 587, Elternbeihilfcempfanger (Elternteile) 16 375 u. Elternbeihilfeempfänger (Giternpaare) 22 777.

#### Amundfens Ende

Als ber ameritanische Pilot Burd nach feinem ichneidigen und fühnen Fluge um ben Nordpol am 10. Mai 1926 nach Kingsban wiederfehrte, log bort bas Luftschiff "Rorge", bas der italienische Oberft Robile in Campiono hatte bouen faffen, Diefe Dafcine, geführt von Roalb Amunbfen und bem Staliener, brach, obmobl der Rordpol fest durch Bord umflogen mar, gleich am folgenden Tage auf. Aber diefer Bug verlauft nicht eben gludlich. Smar erreicht bie "Rorge" um 1 Uhr nachts bei ftrablendem Connenicein ihr Biel, fenti fich fo tief wie möglich berab, tann aber nicht lauben, fliegt nach Alasta weiter und landet bei Rome in Schnechurm und Rebel; bas Lufticiff ift unbrauchbar geworben, Schon in diefen Tagen mit Robile galt Amundfen wieber einmal als verfcollen; bas ewige Los des Mordpolfahrers. Auch damals, als Amundfen im Mai 1925 mit zwei Dorniermafchinen ftartete, barrte bie Belt bis Mitte Buni, ebe er wieder auftauchte. Schon auf bem 88, Grab - alfo 2 Grab vom Bol entfernt hatten bie Glieger ihr Bengin gur Balfte verbraucht und mußten landen, mobei bas eine Fluggeng ben Todesftog erbieit. Erft nach einigen Wochen batten fich die Gisverhaltniffe fo geandert, bag die feche Mann in dem einen unverlitten Fingseng gurudfehren tonnien. Aber fest muß es als ficher angenommen werden, das Amundien fein Ende in ber Eiswulle gefunden bat, an beren Erforichung er fo oft fein Leben gewagt bat.

Amundfen ift ber Finder ber Rordmeftdurchfahrt und Ramen für ewig in bie Geidichte ber Colarforicung ein-

(1912) berausgegeben batte, fich mit feinem neuen Buch uber liche Spipe ber Erbe; auch in feinem Leben brudt fich ber den Rordpolflug gu befaffen. Rach jenem "Rorge-Flug" mit Robile aber ereignete fich ein anberer peinlicher Bmijdenfall, ber nicht eben von einem verträglichen Charafter Amundfens jeugt: Amundfen veruneinigte fich beftig mit feinem tta. Henifden Begleiter, beffen Berbienft an ber Gabri er au minbern fuchte; Robile wehrte fich und Amundfen mußte bie offisielle Migbilligung bes Rormegifden Mero-Rlubs einfteden. Das alles aber tilgte ber Forider in bem Augenblid, als er, nicht mehr ber Jungfte - er ift am 16. Juni 1872 in Borje in Morwegen geboren -, feinen Augenblid abgerte, bem ehemaligen Gefährden von der "Rorge" gu bilfe gu tommen. Er bat biefe Mittericaft nun mohl tragticherweife mit feinem Beben begablen muffen und fein Ende ift die fcarifte Anflage gegen Robile und den unverantwortlichen Beichtfinn feines Unternehmens.

Roald Amundfen ift einer ber geborenen Mordpolfvricher. Obwohl er nach ber "Fram" Expedition Ranfens, Die feinen Gbrgeis erwedte, wußte, bag am Bol weiter nichts fein werbe ale eine ichauerlich-erhabene Ginobe, bag bie Menichheit burch feinen Bolarflug nicht reicher ober fluger werben murbe, daß von dort aus feine Idee, fein Erzeugnis in die Belt geben tonnte, bat er fein ganges Beben bem Dol verfchrieben. Es lodte ihn nicht bas Reifen und bie Forfchung als folche - fein Sinnen blieb immer bem Bol gugemanbt, obne je an ein anderes Biel au benten, und ber Giegipfel bat fich ibm immer gnabig ermiejen. Rachbem er fich in ben Jahren 1897 bis 1899 auf einer beigifden Gubpolarunternehmung vorber Eroberer bes Gubpols; bas find amei Enten, Die feinen bereitet batte, taufte er fich einen alten Beringolafrer, feste fich por, die Rordweftdurchfahrt gu finden und fand fie. Rach. getragen haben - auch wenn für ben Dentiden mand ein bem Copt und Bearn auf ihrem berühmten Bettrennen beibe Matel auf bem Anbenten bes Bericollenen bleibt. Der ben Rordpol betreten batten, febrie er fich turs entichloffen nen Bolt einsufangen. Deutsche tann auf die oft und befilg ausgesprochene Deut- nach dem Sudpol, wollte ion entdeden und war erfter Menich fcnfeinbichaft Amundfens mabrend bes Arieges binmeifen, auf ibm. Bweimal icon barrte die Belt auf ibn, ber ale bedte man in Billenenve, einer ffeinen frangoffichen Broving. Mis der Norweger nach seinem Polstug vom Mai 1925 eine verschollen galt — er som immer wieder gurud. Was noch stadt, ein literarisches Wundersind, die gwölsschrige Dichterin und ein solches Jusammenarbeiten ablehnen zu millen und war ein Kordländer, und der nordliche Trieb, au den letten vor allem die Gräfin de Nordländer, und der nordländer, und der nordländer, vor allem die Gräfin de Nordländer, denn vor allem die Gräfin de Nordländer, den vor allem die Gräfin de Nordländer, den vor allem die Gräfin de Nordländer, der in ewigen Schner gehusten wertigder Amundsens. F. H. Lehmann, Manden, der seine Größen war, fürslich wach geworden war, fürslich "Nordwestpasage" (1908) und "Die Eroberung des Südpols" nach dem Südpol, mit einem Lussichist umkreise er die nörd- gestorben ist.

tednifde Fortidritt ber Beit aus, und mit einem Fluggeug ift er gu ber lebten Rettungofahrt aufgebrochen. Ift es "Glud", bab er aus fo vielen Unternehmungen wieberfam? Aber Gifte fat auf bie Dauer nur ber Tüchtigite. Was Beichtfinn und Berfahrenheit bei folden Unternehmungen vericulben tonnen, feben wir aus ber Unternehmung Robiles. Dag ber Pol gerabe bei biefem Anlag bas Opfer holen wurde, bas fich tom fo oft angeboten bat, bat Minnidfen ficher am lebten geabnt, Gein Ende geugt für ibn, für feine Rubnbeit und feine Ritterlichfeit. Es macht an einer Unflage gegen den Rapitan, ju boffen Rettung er auszog.

@ Forfdertob. Gine traurige Entbedung in einer verlaffenen Gutte im einfamen Rordweft. Territorium Ranadas, bat bas ratfelhafte Berichwinden bes englischen Foriders John Bornby geloft. Rad der "Umichau" fand man in der Gutte bie Leichen Gornund und feiner gwei Deffen, Die por gwei Jabe ren aufgebrochen maren, um die Debe weftlich von Sudfon-Ben su durchqueren, und von benen man feliber nichts mehr gebort batte. Die Forider find mabrideinlich vor Sunger umgefommen. - Um Monte Generolo im Teffin ftorb ber Berliner Phyfiter furt Urban, der fich burch feine Berfuche gur Einfangung von Luftelettrigtat einen Ramen gemacht bat, Er ftfirste von einem Gelfen aus 50 m Sobe toblic ab. Um Monte Generofo bei Lugano mar mit Unterftligung ber Motgemeinichaft ber Deutiden Biffenichaft unter Leitung bes Mififtenten am Phyfitalifchen Inftitut ber Berliner Univerfitt Dr. &. Lange eine große Unlage errichtet worben, mit beren Silfe bie bei Bemittern auftretenben eleftrifden Energien gemeben werden follten. Dabei gelang es, Spannungen von 30 Millio-

@ Gin literarifches Bunberfind. Bor einem Jahr ent-

f pr

900

für

Etl1

608

min

19 TO

mot

DE

nul

pre

(Bet

老前

gun

Bags

fogu

milio

găn

Kun

Bet:

京东市

antb:

meb

thre

Rills

rent

ditte:

nm

1011

folia

rege Slad

topf

知山

äğn!

diffit

Equ

Bid.

Dog

OLD B

han

Legg

femn

mie:

ginn

meli

fein

ange

11:m

unte

gillio

01174

Inne

mm

ber

题pt

Gib

MUE

neu.

Lui

ment

meri

M

be

ar

V

## .. Sie sind soeben gefilmt worden - - -!"

Muß man fich photographieren laffen? - Die machtlofe Boligei - Schlechte Silmbilder und betrügerifche Operateure - Gine gute Antwort

auch in Dann beim, ein Unfug eingeriffen, ben gu be- trugotommiffariat aber endlich energiicher gegen die Stragentampfen icht einmal der Polizei gelingen wollte. Un irgend operatuere vor, und gwar auf Grund verichiedener Angeigen einer verfebrereichen Strafenede, aber mobilgemertt fo, daß von Leuten, die fich betrogen fubiten. Man faffierte gleich auf ber Berfebr nicht bebindert wird, fteht ein Rinoapparat. Gin Operateur macht beim Ericheinen ibm gujagenber Berionlich. nahmen bes vergrößerten Filmftreifens, beim Abholen am feiten einige Umdrehungen mit der Aufnahmefurbel. Gin Ge- folgenden Tage wurde aber festgestellt, daß ein Filmoperateur bille tritt an ben Aufgenommenen beran und fagt: "Sie find fpeben gefilmt worden!" Dabel geigt er einige gutgelungene Webbilder und erffart, daß bei Bahlung von 1 Mart die eben gemachte Aufnahme ba und bort abgeholt werben fann. Begreiflicherweife ift nicht jeber bamit einverftanben, gegen feinen Billen photographiert ju werben, ja in manchen Gallen tann eine unfreiwillige Aufnahme, fofern fie in falice Sande tommt, Bermidlungen recht unangenehmer Ratur berbeiführen. Es braucht nur ein Bild bes Chemanns, der vielleicht gang guiallig mit einer bubichen Grau aufgenommen murbe in die Sande ber eiferindtigen Gattin fallen, fober auch umgefebri) und ber Spelialel ift ba. Leiber tennt bas burgerliche Gefenbuch feinen Cout ber Berfon gegen photographifche Auf. nahmen. Jeder fann jeden aufnehmen, jo oft und fo viel er mill, er braucht nur dann eine Genehmigung des Aufgenommenen, wenn er die Bilber anoftellen ober verbreifen will.

Die Boligei mar gegen bie milben Operateure infofern madilies, ale fie feine Sanbhabe batte, gegen die Betreffenben einguidreiten, fofern biefe im Befite eines Gewerbeicheines waren und ihre Tatlateit fo auslibien, daß eine Storung ober angenehm. Ich erhalte jeden Tag 1000 Mart Spielgage and nur Behinderung bes normalen Berfehrs nicht in Frage

Seit einigen Monaten ift in vielen beutichen Grofftabten, | fam. Jest geht bie Berliner Boligei und awar bas Beber Strafe die eine Mart für eine Boftfarte mit brei Aufan ber angegebenen Abreffe nicht aufaufinden war, ober es erichien irgend jemand, der erffarte, die in Frage fommenben Bilber feien miggludt. Gine "Spegialftreife" ftellte feft, baß eine gange Ungahl von Strafenoperateuren "blind breften" bas beißt fie furbelten, ohne fiberhaupt einen Gilmftreifen im Apparat gu haben. Da ber Taibeftand bes Beirugs bierdurch erfüllt lit, haben bie Schwindler eine gerichtliche Anstrogung ber Angelegenheit gu erwarten, die ihnen unter Umftanben recht teuer au fteben tommen fann.

Wie in allen Fallen afinlicher Art ift natürlich Gelbfibilfe am empfehlenswerteften, das heißt, niemand gable einem Unbefannten eine Gelbjumme, mag fie an und für fich auch gering fein, bevor er fein Bilb in Sanben fat. Am flügften ift jedoch ber Aufgenommene, ber fich um bie Offerte ber geschäftstüchtigen wilden Photographen gar nicht fümmert. Gine fluge Antwort erteilte vor einiger Beit die Filmichaufpielerin Affia Rielfen, ale fie in Darmftabt gaftierte und auf ber Strafe von einem Operateur angefprochen murbe. Auf feine Bemerfung: "Sie find foeben gefilmt worben" erwiderte die Diva: "Gehr

#### Rinnfandfabrt Mannheimer Schuler

In diefen Tagen fehrt eine Mannheimer Gruppe ber Dentiden Freifdar, Bund ber Banbervogel und Pfabfinder, von ihrer Binnlandfahrt nach im Borbergrund. Man gebe unferen Städten die finangielle Mannheim gurud. Die Gruppe verließ Anfang Auguft mit und verwaltungstechnische Möglichfelt aur ichopferischen Ent-20 Jungen unter Bubrung eines Studenten Deutschland und faltung wieber, fie werden bann gern und ebenfo erfolgreich tere Reife ging teile gu Gug, teils mit Dampfer ober Babn uber Tavaftebus, Gt. Dichel und Apflott am Caimafee, über Cortavala mit einem Absteder nach bem ruffifcen Rlofter Balamo, über Lappeenranter, Biborg nach Belfingford aurud. Dit bem iconften finnifcen Dampfer Ariabne" traten fie ben Blidweg nach Dentichland an,

#### Werkehrsunfalle in Mannheim

. Ueber ben Bufammenftof auf bem Lindenhof, von bem wir im geftrigen Abenbblatt berichteten, ift noch mitguteilen, ban bas ftart beidabigte Berjonenauto einem Ingenieur aus Reuftadt a. D. gehört. Außer dem fünf Jahre alten Ruaben, ber von dem gegen bas baus Bindedftrage 36 gefcleuderten Auto erfaßt und erheblich verleht murbe, trug die Dutter bes Rindes leichte Berlegungen bavon. Ein Infaile bes Berfonenautos erlitt einen fintefeitigen Rnochelbruch. Augerdem murbe ihm das linte Oftr eingeriffen. Die Erbebungen über die Gouldfrage find noch nicht abgeichloffen.

\* Andchelbruch, Gestern nachmittag lief auf der Friedrichfrage in Nedarau eine 14 Jahre alte Schulerin in einen fic einen Rudchelbruch gugog. Die Berungludte murbe nach Anlegung eines Nowerbandes ins Allgemeine Kranfenhand perbrami

\* Borficht beim Ueberqueren bes Gabrbammes. Beute pormittag wurde eine 26 Jahre alie hausangeftellte, als fie die Bismarditrage in ber. Rabe des Raiferrings überquerte, von einem Auto erfaßt und eine furge Strede geichleift. Die Berungludte, bie Beinverletungen und einen Schluffelbeinbruch erlitt, wurde in bas Diafoniffenhaus perbracht.

#### Beranftaltungen

\* Mit Reichopoft-Reifetraftwagen nach Berbun und ber werben tonnen. In bem febr magigen Babrpreis find bie Roften für Berpflegung und Uebernachten fomte Bagvifum einbegriffen. Unmelbungen nimmt bas Boftamt 2 am Babnholplay enigegen, das auch Auskunft erteilt und das ausführliche Gahriprogramme anogibt. Ueber Breis, Melbefcluft und Abfahrt gibt auch die Angeige Aufichluß.

#### Beidelberger Zagung des Reichsftädtebundes

Bon fommunaler Seite wird und gefdrieben: Mm 6. und 7. Ceptember halt der Reichbfradtebund in Beidelberg feine 18. ordentliche Mitgliederverfammlung ab. Die bentichen Stadte find in amei Spigenverbanden organiffert, die großen Stadte im Dentichen (bezw. Brenfifchen) Stabtetag, bie fleinen und mittleren Stabte im Reichaftabtebund. Mitglieber bes lepteren tonnen alle benifchen Stabte werben, bie fich felbit gu ben fleinen ober mitferen Stabten rochnen. Dem Melchaftabtebund gehoren g. St. fiber 1500 Stadte mit einer Einwohnergahl von nabegu 10 Millionen an. Der Babifde Ctabtebund (Borfigenber Oberburgermeifter Reuner-Raftatt) ift augleich Unterverband bes Meldaftabiebundes.

Im Sauptanafchuß bes Reicheftabtebundes find famtliche beutiden gander vertreten, im Gefamtporfrand alle bie ganber, beren Stabte insgesamt mehr als 100 000 Ginwohner ba-Die tommunalen Spigenverbonde haben in erfter Reihe bie Aufgabe, die Belange ber ihnen angeichloffenen Bemeinden bei ben Bentralbeborden und Barlamenten gu vertreien. Ihre Bedeutung ift in ben letten 10 Jahren un. nemein geltiegen, ba tein die Gemeinden angebendes Reichegefeb obne vorherige Befragung ber tommunalen Spihenverbande erlaffen wird. Den Mitglieboftabten gegenüber bat ber Reichefrabtebund por allem die Aufgabe ber Beratung in nermaltungstechnifder, juriftifder und technifder Begiebung. Dem Intereffe der beutiden Stadte bient anch bie im Gelbits verlage des Reicheftabtebundes ericheinenbe Beitichrift "Der Reimafradtebund" fomie die über alle fur die MitgRedaftadte und betonte das große Intereffe ber Regierung an biefer Bewichtigen Ungelegenheiten ichnell unterrichtenben "Gilnachrichien".

Bundesprafibent ift Oberburgermeifter Dr. Belian. Gilenburg, Beichäftoffihrender Prafident Dr. Daetel, Bigeprafident Dr. Boigt. Muf ber Beidelberger Tagung fieben die Fragen ber tommunalen Bermaltunge- und Finangreform und verwaltungstechnifde Möglichfett gur icopferiichen Entfuhr mit bem Dampfer von Lubed nach Belfingfore. Die meis wie ihre Schwesterftabte im porigen Jahrhundert arbeilen ffir bas gange bentiche Bolf und für ein gu neuer Blitte ermachfenbes Baterland.

#### Alus dem Lande

\* St. Georgen bei Freiburg, 2. Sept. Die Babnftrede amifchen ber Station St. Georgen und ber früheren Salteftelle Uffhaufen bat namentlich auf ber Rordfeite febr unter Bergbrud gu leiden. Die Geftigfeit ber Schienenunterlage batte fich unter bem beständigen Bofdungerutich febr gelodert. Gegenwärtig lagt nun die Reichobahn an biefer Strede Sicherung arbeiten vornehmen, die auf etwa 100 000 Mart peranichlagt find. Um bie Gefahr eines Bofdungerutides gu befeitigen, werden gemaltige Betonmanbe gebant.

\* Bom Bobenfee, 8. Cept. Der Gifcher Johann Stus und ber Gubfrüchtebandler Ccalabri, beibe von Romans-Perfonentraftmagen, mobel fie gu Boden geworfen murbe und horn, die im badifchen Drie Sagnan Baren geholt hatten, wurden auf der Beimreife nach Romanshorn in ihrem Motorboot von einem beftigen Sturme überraicht. Am Camstag rub murbe Stut, mit einem Rettungering angetan, bei Buttingen aufgefunden, mabrend vom Weterboot und bem ameiten Infaffen bieber feine Spur entbedt werben tonnte. ift angunehmen, daß aud Scalabri ertrunten ift.

#### Film-Rundichau

Palait-Theater: "Die fleine Effavin"

Eine deutsche Uraufführung! Berlin bat nicht mehr bas Brivileg! Gine recht praftifche Reuericheinung, weil ber Bropinggeichmad gang andere ift ale ber ber Reichehauptftabt. Bas in Berlin einen Bombenerfolg batte, verpuffte oft im Bleiche vollftandig. Und umgefehrt. Es handelt fich bei ber "fleinen Stlavin" - ihr Lebensichidfal ift nach bem gleichnamigen Schaufpiel von Diebenichmidt illuftriert - feineswegs um ein neues Gujet. Auf der weißen Wand entrollt fich die Bebrangnis und ichlieflich das Blud Lillus, eines armen Mabchens, das, ohne Bater und Mutter gefannt gu haben, bet einem gutmütigen, aber haltlofen Bflegevater aufwächt. Die "Stiefmutter" Meta Strippe, eine ehemalige Artiftin, mit ber Schmidt, ber Pflegenater, gujammenlebt, verappelt Lilln, die gu einer Schonfeit beranreift, an den Artiften-Frang, ein im gleichen Saufe mohnendes übles Judividuum, bas Tangensembles einegerzieren löst und dann auf Gaftspielreisen in hafentneipen und fogar übere große Baffer ichidt. Schliegs lich entpuppt fich Frang jogar ale Mabdenhandler. Rich. Reis mere, ber als junger Mann nach America ansgewandert und bort gu Reichtum gelangt ift, erfahrt bei ber Rudtebr in bie Beimat, bag Billy feine Tochter ift. Er rettet fie im letten Augenblid aus bem Sumpf, gablt an die Pflegeeltern eine bobe Abftandofumme, muß aber, ebe Lilly endgultig dem Berderben entriffen ift, noch einmal gu Silfe eilen, meil das Madden von bem Artiften-Frang nach Samburg entfuhrt wurde, um nach Argentinien verschleppt zu werden. Robert Bartmann, ein junger Student, der bei Meta Strippe mobite, beteiligt fich mefentlich an ber Rettungeaftion, weil er Liffn liebt und gu feiner Frau machen will.

Die Regie (3. u. 2. Fled) bat ein Meiftermert vollbracht. Richt nur in der Illuftrierung ber Sandlung, por allem bet der Auswahl ber Darfteller. Grete Mosheim ift als Lilln unübertrefflic. Die Art, wie fie die Gefühlbregungen bes frühzeitig vom Rinde gum Weibe beraureifenden Mabmens, die feuiche Buneigung gu bem hubichen Studenten in Mimit und Weste wiedergibt, ift bewunderungewürdig. Richt minder des Abichens por dem Lafter, bas manchmal recht verführeriich auf fie eindringt und fie ju verderben droht. Fred Louis Berch fiellt ben Studenten bar, der mie ein Bowe um bas Dadden fampft und babei fogar in ein Gefecht mit bem fpateren Schwiegervater gerat, den er, als er Lilln auflucht, für einen Buftling bolt. Ausgezeichnete Topen find der Artiften-Franz (Louis Ralph), Mein Strippe (Trude Defterberg) und Schmidt (Grip Richard). Reimers wird durch Balter Janffon gut verforpert, feine elegante junge Grau por allem in den Eifersuchisigenen durch Gina Danes. Die Photographie ift brillant. Der Gilm wird feinen Weg machen, weil er fo recht aus dem Leben gegriffen und eine ichaufptelerifche Glangleiftung ift.

Das Beiprogramm bringt u. a. die breiaftige Groteate "Einen Jux will er fich machen". Es handelt fich feineswegs um einen Amerikaner, fondern um ein beutiches Erzeugnis, dem nachgurühmen ift, daß es mit recht amufanten Gingelheiten viel Stoff jum Sochen gibt. Gin Sauntporgug: es wird nicht wie bei ben amerikanifchen Grotesten fort vährend geboxt, geichlagen und getreten.

\* Die Beitfarten werben nicht teurer! Bie wir von ber Deutschen Reichabahn-Wefellschaft erfahren, merben burch bin am 1. Oftober eintretende Tariferhöhung die Beitfarten n icht betroffen. Monato. und Teilmonatofarten, Schulermonato. farten, Arbeiterrudfahrfarten, Arbeiterwochenfarten und Aurgarbeiter.Bochenfarten werben alfo in feiner Beife verteuert. Da bie auf Zeitfarten unternommenen Gafrten 48,7 Prozent des Gesamtvertebre ber Reichsbahn ausmachen, fo mird ber eigentliche Berufeverfehr, ber fich vor allem ber im Tarif ermäßigten Beitfarten bedient, feine Berteuerung erfahren.

# Verbandstag der Aleingärtner in Karlsruhe

gartnervereine wurde am Samolag nachmittag mit einer Be- eigener Scholle. Er gab dem Bunice Ausbrud, daß des Ber- grubung und feine idealen Biele immer Champagne. Am 6. September geht eine viertagige Wefell- tet. Der große Caal und bie Galerien waren bicht befest. Der weitere Berbreitung finde, bas den Rleingartnern nicht nur ichaftsfahrt ab Manuheim nach den Rampfplaten des eher miligen 14. A.R. in den Gegenden von Berdun und Reims.
nungsansprache als Bertreter der Badischen Regierung den solches, das die Frügte ihrer Arbeit auch lohnend gestalten Gie fabrt mit den neuen befonders bequemen 38-Sibern der Minifterialrat Dr. 3mhoff begrußen, ferner ale Bertreter der tonne und baft ihnen der Rleingortenbefit banernd gefichert Spoft, die ben Borgug baben, daß fie fomobl als offene Stadt Rarlsruhe den Burgermeifter Goneiber, als Bertreter Musfichtomagen wie auch als geichloffene Limoufinen gefahren ber Stadt Da unbeim ben Beigeordneten Dr. 256, ferner den Landrat Bauer, gabireiche Rarleruber Stadtrate und Burgeraudidugmitglieber, Bandtagsabgeordnete, Bertreter ber Landwirtichaftstammer, ber Bobenreformbewegung ufm. Beigeordneter 206 überbrachte bie Gludmuniche ber Stadt Dannbeim, Much Mannheim ftebe por ber Grage, wie den Bedürfniffen und berechtigten Bünfchen der Rleingartner nach Dauerfleingartenanlagen Rechnung gu tragen fet, auch Manubeim fet genotigt, bieber für Aleingarten benuttes Belande au Wohnung same den aufauidließen und dafür

#### Daueranlagen bem Bebürfnis nach Afeingarten

nachantommen. Die Gemeindeverwaltung bereite einen entfprechenden Plan por, an beffen Bermirflichung man wohl don im Laufe des nachften Monats berantreten werde.

Bürgermeifter Schneiber + Rariarube betonte bas lebhafte Intereffe ber Stadt an ber Rleingartenbewegung. Die Stadt habe bieber ihr Doglichftes getan, um biefe Bewegung gut forbern und werbe bies auch weiterfin tun. Die Bewegung ftebe noch im Anfang und ihre Entwidlung werde zweifellos geforbert merben, je mehr ber vorgefebene Generalbebauungsplan ber Stadt Karlbrube feiner Berwirklichung entgegenfebe. In blefem Generalbebanungsplan fet größter Wert auf die Bermirflichung eines gufammenhangenben großen

#### Reges von Grinaulagen

gelegt, das die gange Stadt planvoll durchziehen merde. Und in biefe Grananlagen wurden planmagig auch Dauerflein. garten eingefprengt. Roch in diefem Monat merde bem Burgerausichuf eine Borloge augeben, die ben erften Schrift gur Bermirffichung biefes Planes darftelle. Dieje Bofung ber Aleingartenfrage werbe auch ber gefamten Aleingartenbemegung augute tommen und fie weitere Fortidritte ergielen

Minifterialrat Dr. 3 m hoff überbrachte die Buniche des Staatsminifteriume und inabefondere bes Staatsprafibenten wegung. Richt der moterielle Gewinn fel bei den Aleingarten int fondern die Breude und die Cebnincht bes flei. weift.

Die Tagung bes Babiich-Pfalgifden Berbandes ber Rlein- wen Mannes nach ber Ratur und nach einem fleinen Stud

Mis Bertreter bes Burgeraudiduffes befundete Brofeffor Rofibach beffen reges Intereffe für die Biele der Rleingart. ner. - hierauf hielt ber Borfipende bee Meicheverbandes ber Rleingartenvereine Deutschlands, Reffor Gorfter - Frant. furt a. IR., einen langeren intereffenten Bortrag über Ginn und Befen ber Rleingartenbewegung, bem fich die Borführung des Reicheverhandsfilmes "Land in Conne" anichloft. Die Berauftaltung mar umrabmt von trefflichen Darbietungen bes Streichorcheitere ber Boligeitapelle und bes Monnergejaug. vereins "Bormaris"

Bur Eröffnung ber Musftellung, Die in ber Borballe ber tabtifden Ausstellungshalle erfolgte, hatten fich neben Beriretern ber Aleingariner-Organifationen und ber Gartenbauvereine eine Angohl Chrengofte eingefunden, Dorunter Ober. burgermeifter Dr. Ginter, Burgermeifter Saner, gabl. reiche Ctabirate und Stadtverordnete und mehrere Sanbings. abgeordnete. Der Borfigende des Orioverbandes, Stadtrat Bif ner, begrifte bie Ericbienenen mit einer beralicen Uniprache. Der Borfigende bes Babiich-Blatgiften Berbandes ber Rleingartenvereine,

#### Lanppe:Manubeim

iprach im Auftrag des Meichs, und Laudesverbandes. Er betonte die Berechtigung der idenlen Beftrebungen ber Rlein. gartenbewegung. Das Biel muffe babin geben, jeder Familie, in ber Groß- wie Aleinftadt ju einem Garten gu verbeifen. Die fulturellen Berte, die nach gefundheitlicher, fogialer und ergieberiicher Richtung in ber Ricingartenbewegung lagen, verlangten meitreichende Unterftugung burch die Stadte und die Behörden.

#### Oberbargermeifter Dr. Finter

gab feiner Greube fiber bie Tatigfeit ber Gartenfauvereine Ausbrud und begeichnete als erfreutiches Rennzeichen ber Bebtgeit die Gefinfucht bes Stadtmenichen nach ber Matur, die auch in ber Rleingartenbewegung ihren Anabrud gefunden habe. Zobann erffarte er bie Ausftellung für eröffnet. Es folgte ein Rundgang burd bie Austrellung, die neben ben verichiedenen Probuften ber Rleingarten eine mabre Gulle pon Binmen ber verimiedenften Arten und Gottungen auf.

MARCHIVUM

#### Aus der Afalz

Bernfprech: Schnellverfehr Ludwigshafen-Granffurt

9 Ludwigohafen, S. Gept. Rach einer Beitunganotig bat bas Reichapofiminifterium bie Anlegung eines neuen Gern. forentabele gwifden Grantfurt-Darmftabtfür die Cinführung bes Schneliverfebre, b. f. bed Gerniprechbetriebs gwifden Grantfurt und Mannheim ohne Benngung bes Gernamtes gegeben. In ber Annahme, daß die End-migshalener Geichäftswelt an einer direften Berbinbung mit Prantfurt ebenfo intereffiert ift wie die von Mannheim, bat ber Berfehreverein Ludwigebafen an bas bielige Boftamt bas Erluchen gerichtet, an maßgebender Stelle babin mirten an mollen, daß auch Endwigebafen an ben Conell- vollen achtzebnender Girich gur Strede gu bringen. verfebr mit Grantfurt angefoloffen wird.

#### Gellüchteter Firmenichilber=Edwindler

\* Germersbeim, 4. Cept. Bie fich jest ferausftellt, bat ein Laubaner Gefchaftemann im Grubtahr gablreiche Firmen beldmindelt. Er nahm bei vielen Firmen Beftellungen auf Rellameidilder auf, die er am Babubof auf einer gröberen Reflametafel anbringen wollte und ließ fich von ben Beftellern fofort eine Angablung geben, zeigte fpater mehreren Girmen bie Schilber gur Anficht und forberte fersahlung. Ale bie Geichaftelente ibre Reflametajeln auf nem Balinhof vergeblich fuchten, murden fie auf ben Schwindel erffam. Gegen ben unfauberen Gefchaftsmann murbe jest Ungeige erftattet. Er bat, wie fich febt berausftellte, an verlichiebenen anderen Orien ebenfalls Weichaftsleute geprefit. Der Betruger ift ins rechterheinifche Bavern geflüchtet.

: Ludwigshafen a. Rh., 4. Gept. Die Ludwigshafener Inbergiffer für ben Monat Auguft ift nach ben Berechnungen bes Umtes für Birticaft und Statiftif Ludwigshafen a. 9th. mit 157.8 gegenüber der Biffer des Bormonats (157.7) fast unver-

" Pirmafens, 3. Gept. In ber letten Sigung bes Mr. beitogerichtes murben ein Beuge wegen Meineiboverbachts und der Rlager wegen Berleitung jum Meineid aus bem Berichtefent beraus verbaftet.

#### Nachbargebiete

Folgen des Spartaffenflandals in Gt. Ingbert

\* St. Ingbert, & Sept. Die insolge der Borkommnisse bei der St. Ingberter Stadtsparlasse gusammengebrochene Saarländische Maichinensabrik Kohrbach (Samag) konnte dies Samstag, trop aller Bemühungen nicht mehr flott gesmacht werden. Bon den 220 gur Enilasiung kammenden Arbeiter konnte der größte Teil bis Samstag nicht einmat entlich nie werden, sodag große Not in den betressenden. Kon nie der größte Teil bis Samstag nicht einmat entlich nie werden, sodag große Not in den betressenden dem Company (Belle 186,7) 20.00 libr: Aestaubert, dann Konzert aus dem Company (Belle 186,7) 20.00 libr: Wentsabert, dann Konzert aus dem Company (Belle 186,7) 20.00 libr: Wentsabert, dann Konzert aus dem Company (Belle 186,7) 20.00 libr: Wentsabert, dann Konzert aus dem Company (Belle 186,7) 20.00 libr: Wentsabert, dann Konzert aus dem Company (Belle 186,7) 20.00 libr: Wentsabert, dann Konzert, vollen achtsebnender die in dann konzert (Belle 287,8) 20.15 libr: Bendsmusst aus Kolm, die und eine Erste dann konzert, vollen achtsebnender die in dann Erste den bringen.

sw. Worms, R. Sept. In der Straßenbahn sist ein älterer Serr. An einer Straßenecke steigt er aus und läßt — aus Guntsille sur Fernempiang. \* St. Jugbert, & Sept. Die infolge ber Bortommniffe

Berr. Un einer Straffenede fteigt er ans und lagt - aus Berieben - feinen Regen ich trm fteben. Schon findet fich ein Fahrgaft, ber ben Schirm mitnimmt, um das brauchbare inftrument nicht umfommen gu laffen. Da fommt aber auch don fauchend der alte Gerr wieder an, bezeichnet ben Schirmtrager als Dieb und laft fich ichlieflich gegen einen Betrag pon 5 Mart - für die Mrmen - bewegen, von einer Ungeige abguseben. Der Erpreffer wandert mit feinem Schirm weiter, um in ber nachften Gleftrifden feinen Schirm wieber fteben gu laffen. Bisber ift es nicht gelungen, ben Ganner, ber das Mandver ficherlich auch anderwärts versuchen wird, zu er-

\* Langen bei Darmftadt, 3. Gept. Ein achtjähriges Da a de den, bas mit bem Pahrrad gwijden gwei Laftautos burchfabren wollte, murbe von dem einen Laftauto erfaßt und an hall gebracht. Das hinterrad des Antos ging dem Madchen über den Ropf und totote es auf der Stelle.

#### Aus Handel und Wandel

(Sinmeife auf Ungeigen) \* Die Serientoge im Borenbans Bronfer haben fich ale ein ooller Briolg ermieten. Der Androng war icon am erften Toge berart, das die Abjertigung Rodte, ein Beweis bafür, baß das Barenhaus dem Bublifum etwas gang Befonderes bietet.

#### Mus den Rundfunt-Programmen

Mittwoch, 5. September

Dentiche Senber:

Guntfrille für Bernempfang.

#### Ansländifche Genber

Bern (Belle 411) 21 Ubr: Orchefter- und Liebervortrage, bannt

Salikenabend von Bafel. Budapelt Belle 205,0) 20 Uhr: Italien: Kongert, Jaggband. Daventru (1982e 401,8) 20,30 Uhr: Abendfangert, d. Tanglunt, Daventru (1904,8) 29,46 Uhr: Leichte Mufit, dann Tangfunt

Daventro (1904,19) 19,46 Uhr: Leichte Brunt, dann aanstune nom Hotel Geell. Mailand (Welle 549) 20,50 Uhr: Leichte Mufit, dann Tongfunt, Paris iWelle 1770) 15.45 Uhr: Rongert, 20,50 Uhr: Abendfonzert und Sendelplef. Prag (V. 1885, 9) 20,10 Uhr: Unierhalbungsmußt, 21 Uhr: Hörspiel, Rom (Welle 447,8) Italien: Openabend, Bien (Welle 577) 20,05 Uhr: Geinafknien, Wiener Mußt,

3 fir i 6 (Belle 588,2) 20,50 Ubr: Bolfetumliches Rongert,

#### Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Wenn Gie an unferen neuen Lion Cantipreder benten, benten Gie gleichzeitig an Ihren Geldbeutel! Gur nur # 39 .- haben Gie bier ben beften Laufprecher in erliffaffiger Andftattung und unübertrefflicher Tonführung und Biebers nabe. Laffen Gie fich bas nenefte Dobell porffibren.

# Dienstag. d. 4. Sept 1928, 8° mgs.

Gwolfenlas. W helter. Ghalb bebedt. Bwollig, @bebedt, @ Megen. & Graupein. - Mebal. & Cemitter C Windfille. On febr leichter DR.

Omehiger Gabildbuch. Hütemijder Nerdwell. & Schne. Die Pfelle fliegen mit dem Mitche. Die bei den Spalinnen frehenden Zehlen geben die Temperatur an. Die Limien verhinden Dete mit gleichem auf Abrecentivens umgerechneten Auftbruck

#### Wetternachrichten der Naridruher Landedwetterwarte

Beobachtungen babiicher Betterfiellen (79 morgens)

	Gee-	Bult- brad	Tem-	POR I	を共	Wina		Wetter	1 60	1 1
Letter 1	m	mm	that that	皇帝是	Paris Annual Paris	Mitta.	Giftete		世世	22
Wertheim Könighuhl Karloruhe Bad. Elad. Billingen Feldby, Dat Kabenweil Set. Blatten Osmenichm.	151 568 120 218 780 1275 780	768,0 768,5 767,8 770,0 642,2 768,6	9 5 8	91 17 90 91 18 10 19 18	5 10 7 8 8 8	BO NO HIE	leicht leicht	Rebel beiter wolfig beiter balbbed, beiter		

Die Wetterlage,ift feit geftern für und unverändert geblieben. In gang Frankreich und Beftbentichland berricht auch morgen heiteres, bis wolfenlofes Wetter. Lediglich fiber Ditbeutschland liegt wohl Bewölfung, die mit einem Randwirbel ber Rordmeergoflone gujammenhangt. Der Sochdrudruden über bem Geftland wird fich porausficilich erhalten, womit bei uns der Fortbeftand bes beiteren Wettere auch für morgen ge-

Betteransfichten: Togofiber etwas marmer, fonft feine mefentliche Menberung.

# Sportliche Rundichau

#### Helmus Kanaldurchquerung

Enblich bot ber "ewige" Ranalfanbibat, der befannte aguptifche Schwimmer 3ibat delmu die fo oft vergeblich verfucte Begwingung bes Ranals nun boch noch ramlich vollbracht. Freilich bat er bagu bei gwar von vornherein eimas bewegter Gee bie ungewöhnlich foguingen "unmodern" lange Beit von über 2014 Stunden gebraucht, olfo faft 4% begm. 81/2 Stunden langer ale feine englifden Borgangerinnen Samtes und Charp und fiebt barin nur noch binter bem Amerifaner Gufftvan gurud, ber es gar auf über 27% Stunden babei brachte. Belmus jeweils mitfobrender Trainer Billiam Bur. geft wollbrachte bie Zat 1911 befanntlich in umgefehrter Richtung von Dower aus (mas ale ichwieriger gilt, ba diefe Monte weniger ensgeprobt ift) in 22% Stunden, mobet er 60 Meilen (06 Rifo. meter) gurudlegte, mabrend man Delmos Schmimmfrede nach ibrer befannten metigebehnten Bidgadfurve auch auf minbeftens 80 Rilometer ichagen barf. Das nun icon fechamal erfolgreiche fubrende beitebte Begleitboot für Ranalichwimmer, ber ichmude, bequem eingerichtete Ansflugboampfer "Alface" (Elfaft) fuhr bereits um PA18 Uhr in Boulogne ab und nahm Belmy am Rap Gris Meg um 14 Ubr mit. Diefer ichwamm feinen langefigigen Danbilberbandfolog mit bis foft gulent genau burchgehaltenen 24 gugen minutlich regelmäßig burch. Er bielt fich auch bie langen fo angreifenben Radtftunden hindurch bet burch Bollen gedampftem Monbichein tapfer und ließ fich babet mehrfach burch Erauben und Birnen filteten, wonad er erft morgens wieder beibe Gleifcbrübe gu fich nabm. Balb barnach Mogte et, ur noch auf einem Muge gu feben, (wie es abnlich Bierfotter por gerade amei Jahren ging), nachbem er icon um Abend guvor vorlorglich feine Coupbrille gewechielt batte. Samstag pormittags & Meilen von Englands Rufte, beim Stanmaffer bes Gegeitenwechfels, um 11 Ubr rief ibm in enticheibenber Stunbe wirgen au: noch eine Salbitunde mit Bollfroft, bann ifte geicaffit er tommt auch ber Rufte im bellen Connenidein naber und naber, bis auf brei, nun bis auf amer Deilen, fogar bis auf Meilenabftanb. Douers Saufer find bentlich fichtbar. Da brobt ibn bie neueinsepenbe Chbe micher feemaria megantreiben, das nets mieberholle alte Ber bungnis to vieler geicheiterter Borganger, und nun tommt es jum legten Rampf von Menichenfraft mit Raturmacht, mobet nur ein Riefenmille - bet genugenber Rorperfraft allerdings - obliegen fann, wie es eben unbedingtes, erftes Erfordernis für bie Ranalbegmingung ift und bleibt trop alles Fortidrittes ber Edwimmtechnif, welche ber unerhörten Reitverbellerung eines Bierfotters banf feines raichen Rriechftones gu verbanten ift. Diesmal brachte Belmu, angefeuert burch feine gabireiche erregte Begleitung an Bord und burch die tugmtiden bereits angefammelte begeifterte Buichauermenge Puraftbooten und an Band die hierzu geforderte lebensangreifende jie Leiftungofabigfeit auf, um nach faft eintägiger Comimmbauer um in ifter 40 an ber Gteilfufte von Bolfeftone weftlich von Dover unter riefigem Beifallsgejubel unendlich ericopft, boch unbeichreiblich giftdlich ans Lond gu geben, wo man ihn wie üblich, entiprechend ausgiebig feierte. Bonach bie "Alface" nach entfprechenber Erbolung des bereits polfstumlichen Belben des Inges gurudfubr und um 90 Uhr endlich in Boulogne wieder aufangte. Runmehr wird ber "Stammgaft" am Rap Geis Res mobl fich mit feinen beiben Borgangerinnen unter Coltas Leitung alsbald an der Meerenge von bart iberiegen mar. Goodfren fiente icon in der amelien Runde Gibraltar meiter befätigen tonnen und bann nadhlen Sommer fich burch Rieberichtag. Der Regen mird in Sachtzeilen allgemein als Gibraltar meiter betätigen tonnen und bann naditen Commer fich bur Abmechling an ber ichwierigeren Querung von Dover aus er-Bent verfuchen tonnen. Goffentlich bat nun noch bemnachft ber zweife Quernngeverluch unferer oftpreuß. Bewerberin Unni Bennell ben verdienten Erfolg, der ihr erftmals durch Betterungunft leider ichnobe . Walter Mana periont bileb!

#### Sandball

Bandball in ber D. T.

2. B. 1840 Mannheim I - Turnerbund Wieblingen T 11:1 T. B. 1840 Mannheim II — Turnerbund Bieblingen II 10:5 T. B. Mannheim I Jad. — Turnerbund Bieblingen I Jgb. 14:1 T. B. 1840 Mannheim II Jab. — Ev. Igd. Bund Rectarau Derren 1:10.

Mm Conntag ftanden fich die Mannicaften bes 2. B. 1846 Mannbeim und bie bes Turnerbund Bieblingen in einem Freund-Saftsfpiel gegenüber. Das Spiel murbe ichnell burchgeführt und erfampften fich bie Mannheimer von Unfang an eine leichte Belb. überlegenheit; fie brudte bem Gegner ihr Softem auf und ergielten ite Balbgeit in regelmäßigen Abftanben 4 Tore. Die Bieblinger faben ihren Gifer ebenfalls in einem verbienten Tore belofint. Beim Stande von 4:1 murben bie Geiten gewechfelt. - Ein gur Salbgeit worgenommener Corwortmechfel ber Bieblinger mar nicht von Borteil, die Mannhelmer ergielten über ben immer mehr abfollenden Wegner noch meltere 7 Tore. - Der febr gute Schieds. richter hatte bas Spiel jebergeit in der Dand. Auch bie unteren Manufchaften bes E. B. 1846 maren dem Wegner überlegen; lebiglich bie 2. Jugendmannichaft mußte fich ber weit fraftigeren 1. Berren-Mannichaft bes En. 3gb. Bunbes Redarau mit 1:10 beugen.

#### Motorradiport

Der Moiorrade Preis von Defferreich

Die denifche Motorradinduftrie hatte beim Grofen Preis von Defterreich, ber in Form einer Sechoftunbenfahrt bei Bien ausgetragen murbe, einen großen Erfolg burch den Rlaffenfieg von Rarl Gall (BRB). Gall mar nicht nur Gieger ber ichmerften Rlaffe, fondern gleichzeitig abfolut finnelliter Sabrer und damit Geminner des Großen Bretfen, Bis 200 Rm. haite Banhofer-München (BMB) die Spine, ale ibn ein Bulinderbefeft gum Musicheiben gwang. wechfelte die Bubrung gmifden Gall und bem Munchener Stelger (191919). Auf bem letten Teil ber Strede fonnte fich Gall freimachen und mit einem Stundenmittel non über 98 Rm. überlegen gereichten bas Biel.

Die Ergebniffe:

Bis 175 ccm: 1. Wrof Boos-Baled (MIX) 407,425 ftm. in f Stunben. - Bis 250 cem: 1. Alibby-England (D. R. Supreme) 506,569 Rm. (87,762 Giofin.); 2. Candler (Guch) 488,051 Am. — Bis 350 ccm: 1. Sandley-England A.J.S.) 568,721 Am. (94,787 Stofm.); 2. Simming (Bentiti-Sap) 538,344 &m. — Bis 500 cem: 1. Nowien-England (KJS) 588,502 &m. (68,804 &itfm.): 2. Steinfeldner (BWB) 582,011 &m.; 2. Gineld-Rinden (DRB) 582,011 &m.; 3. Gineld-Rinden (DRB) 580,275 &m. — Ueber 500 cem: 1. Karl (Sall-Bien (BBB)) 588,280 &m. (68,048 Stofm.) beite Zett des Tages; 2. Stelger-München (BRB) 531,700 ftm.

#### Bogen

Goobiren ichlagt Pierre Charles

Der erft fürglich von ber Internationalen Boging-Union als Berausforberer von Europameifter Pooline anerfannte belgifche Somergewichtameifter Biere Charles batte bislang auf amerifanidem Boben eine icone Erfolgaferie an vergeichnen, erlitt aber fest in Deiroli eine ichwere Rieberlage. Der Belgier erat auf ben rieftaen Reger Goodfren, ber ihm an Gewicht und Reichweite Rachiplaer Jod Johnions und als ausfichtstelcher Anmarter auf die Weltmeifterichaft angeseben. Bon 10 felt bem 1, Januar 1927 ausgetrogenen Rampfen bai der erft Mjahrine Goodfrey 17 durch f. o. gewonnen, gegen Paolino gewann ber Raer nach Punften und die eindige, dagu uoch aweifelhafte Punft-Riederlage bezog er web fie burch Johnun Misco

# Be Zähne: Chlorodon

Der berühmte, soeben aus Asien zurückgekehrte Tibetforscher Dr. Wilhelm Filchner schreibt uns wie folgt: Von Srinagar aus, dem Endpunkt meiner 21/2 Jahre währenden innerasiatischen Expedition, darf ich Ihnen mitteilen, daß ich mit dem von Ihnen hergestellten Chlorodont wiederum sehr günstige Erfahrungen machte. Meine Zähne sind gesund geblieben und haben immer noch blendend weiße Farbe. Die erfrischende Wirkung wurde von mir besonders in heißen Zonen angenehm empfunden. Ich werde das genannte Mittel auch fernerhin in Gebrauch behalten und empfehle es besonders Forschungsreisenden angelegenflich zum Gebrauch. Srinagar, den 16. April 1928. Dr. Wilhelm Filchner. - (Originalbrief bei unserem Notar hinterlegt.) - Überzeugen Sie sich zuerst durch Kauf einer Tube zu 60 Pf., große Tube 1 Mk. Chlorodont-Zahnbürsten 1.25 Mk., für Kinder 70 Pf. Chlorodont-Mundwasser Flasche 1.25 Mk. Zu haben in allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Man verlange nur echt Chlorodont und weise jeden Ersatz dafür zurück.

# Araftkahrzeug und Verkehr

# Die Wirtschaftlichkeit eines Kraftwagenbetriebs

Die Aralisahrzengellebermachung eine geligemäße Ergangung ber Birifcafilichteitebeftrebungen bei ber Araftwagenhaltung

Bon Obering. Wehr

anfalligteit besielben und feine Lebensdauer find von einer fung von Reparaturen, Roftenanichlagen und Rechnungen. Angahl vericiedener Fattoren abfangig. Dieje Fattoren ichließen fich gufammen in bem Begriff "Pflege bes Rraft-

Die Gite ber Bflege beeinflußt bie Beiriebsbereitichaft und bie Lebensdauer des Fahrzeuges in weitem Dage. Um blefe gu heben, ift bie Rraftfahrzeug-liebermachung ins Beben gerufen worden, eine Einrichtung, beren hobe wirtichaftlichen Bortelle für ben Rraftfahrzeug-Gigner in ben folgenden Bei-Ien bargelegt merben follen:

Der Rraftfahrzeug-Gigner ift in ben feltenften Ballen fachlundig genug, um beurteilen gu tonnen, ob bie von felnem Rabrer ober von ihm felbft ausgenbte Bilege feines Bagens, fowett eine folche überhand vorhanden, richtig ift, ob fie genugt, bie Betriebe. und Bertebreficherheit bes Gabrgeuge und feine ftete Betriebebereitichaft gu gewährleiften und dem Fahrgeng bie bochfterreichbare Lebensbauer gu ver-

Gier foll die Araftfahrgeug-ttebermachung einfeten. Diefe will bem Rraitfahrzeug-Gigner von unintereffierter Seite ein fiares Bilb aber ben Buftanb feines Gabraeuges geben, bamit er fomobl Borbeugungemahregeln für einen porgeitigen Berfall besfelben treffen, als auch eine Rontrolle liber bie Tätigfeit feines Fahrere binfichtlich ber fachgemaben Liege bes Pahrgenges ausliben fann. In ben menigften Rollen macht fich ber Gabrgengeigner flar, welch außerorbent-Ilib großen Ginfluß die Art ber Bfloge ben Babrgeuges, fet es durch ben Bigner felbit, fet es burch einen angestellten Fabrer ober traend welche andere Stifatrafte, auf bie Birticafilidfeit bes Betriebes und bie Lebensbauer bes Bahrgeuges bat. Und bier belfend eingugreifen, ben Gabrgengeigner por unnotigen Ausgaben gu ichligen, ibm fein Rapital, bas in mehr pober weniger grobem Umfange in feinem Gabraeng begw. feinem Sabrzeugvart ftedt, gu erhalten, und feinen Babrbetrieb wirticafflich ju geftalten, bas ift die Aufgabe ber in einem Berband gujammengeichloffenen Dentichen Rraftfahrgeng. Hebermadinnes-Bereine.

Biaber bat fich ber Rroftmagenbefiger, fowelt er einen Pabrer beidaftigt, blinblinge biefem anvertrauen muffen. In ben meiften Ballen felbit volltommener Laie, mar er garnicht imitanbe, beurfeilen gut tonnen, ob fein Wogen von feinem Gabrer richtig behandelt wurde, ob die eventuell notwendigen Reparaturarbelten ober Reuanicaffungen fachgemaß und preiswardig ausgeführt werben. Bohl fieht ber Wagen angerlich fauber aus, wohl find die Türgriffe und umbere Befchlage blant gepunt; nur ju leicht lagt fich ber Beffper barüber taufchen, bag fein Bagen in guten Sanben ift, denn er bitult und glangt ja, bag es eine mabre Freude in. Wenn aber ber Befiger unter bem Bagen fichen murbe ober in bas Innere bes Motord, bes Getriebes ber hinterachie feben tonnte - er murbe in vielen Gallen einen fraftigen Gluch nicht unterbraden über ben vielfach vermabrloften Buftand feines Befibes. Den wirflich fachfundigen und für bie Bflege bes ihnen anvertrauten Befiges liebenoll beforgten Gabrern follen bier feine Borbaltungen gemacht merben, wie felten find biefe leider vorhanden.

Der Schreiber biefer Beilen bat in feiner fabrelangen Tätigfeit ale Ueberwachunge-Ingenieur fo wenige Gabrer erften Ranges, Die gleichzeitig ihre Bagen einwandfrei ofleg. ten, fennen gelernt, daß biefe menigen in ber großen Menge ber anbers geartefen verfdmanben. Den Bageneigner einerfeits auf die mangelhaften Eigenfchaften feines Fafrers und ben ungepflegten Buftanb feines Wagens aufmertfam au machen, anderfeits ben Gabrer au einer foftematifchen Bilege und richtigen Behandlung feines Bagens ju er gieben und ibn fpater immer wieder gu fontrollieren - bas tft eine ber Aufgaben bes Ueberwachungs-Ingenteurs.

Wo ber Sabrer fehlt, wa ber Bageneigner fein Pahrseng felbit ftenert, fiebt es nicht viel beffer aus. Wenn auch bier bie Borandfenungen fortfallen, die beim Sahrer gegeben find, fo ift ber Auftand bes nicht fichtbaren Teile bes Wagens und bamit gleichbebeutend die Bflege besfelben vielfach nicht beffer. Dem herrenfahrer fehlt bie Renninis ber Rotwenbigfeit einer einwandfreien Wagenpflege und auch meiftens bie Belt, fie ausguüben. Wenn fie von britter Seite ausgenbt wird, g. B. burd die Organe einer Marage ober Berfftatt, fo fehlt erft recht bie Liebe gur Cache felbft. - Bier ift eine Rontrolle burch bie Ingenieure ber Deutiden Rroftfabrgeng-liebermachungs. Bereine bringenofte Rotwenbigfeit, wenn ber Bagen nicht perfommen und purgeitig reparaturbedürftig merben foll. -Much bier gibt es, ber Wahrheit gur Gore, rubmilche Musnahmen, aber in verichwindend geringer Angahl

Die porfrebend iffianierte Tatiafeit ber Rraftfabraeug. Prufung fellt jeboch nur einen Teil bell Arbeitsprogramme ber Dentiden Rraftfabrgeng . Hebermachungs . Bereine bar. Diefer Teil bilbet gemiffermaßen bas Fundament bes gangen Webanbed, benn aus ben Beiftellungen, bie ber Wageneigner in form eines ausführlichen Prufungeberichtes allmonatlich erbalt, entwideln fich bie weiteren Magnahmen, bie in nachftebenben Buntten furg ermabnt feien:

1. Die im Borfiebenden bebandelte mindeftens einmal im bremfe 13 Deter Bredmog. Monat ausguführende Unterluchung des Fahrzeuges.

2. Laufende Brennftofffontrolle an Band befonderer, bem Bageneigner allmonatlich gugebenber Formulare. 3. Baufenbe Rontrolle des Reifenverbrauchs.

4. Prafung bes neu einguftellenben Gabrers auf feine Gigenfchaften bin. 5. Anstunft über jebe technifche ober juriftifche Frage, Die

mit bem Befin des Araftfahrzenges verbunden ift. 8. Propilionoloje, volltommen nentrale Beratung beim Antauf eines Gabrgengeb.

Beratung in Schadenfällen. Prufung von Roftenanichlag und Reparaturrechnung und Heberwachung ber Reparaturarbeiten felbft.

9. Beratung bet Berlicherungsabichluffen, Ergielung gunfiger Berficherungeabichluffe.

Mus ber Monge bieler Dimfie feien nur und amei ber ausgegriffen, die ale befonbere mertvoll far ben Wagen. bem Bremfen fruhseitiger begonnen merben muß.

Die Beirtebotoften eines Kraftwagens, die Reparatur- | eigner angujeben find: Die Brennftofffontrolle und die Bru-

Die Ermittelung bes Brennftoffverbrauches ift für ble Feststellung der Wirticastilichkeit eines Kraftsahrzenges einer ber Sauptfattoren. Sie geschieht mit Gilfe eines zwedmäßig aufgestellten und ausgebilbeten Formulares, in bem die taglichen Rifometerleiftungen und die jeweils getantten Mengen bes Brennfraftstoffes (Bengin, Bengol usw.) eingetragen werden. Am Schlusse eines jeden Monates gibt der Wagenbefiber biefes Formular dem Deutschen Kraftfahrzeug-lieberwachungs-Berein gurfid, biefer rechnet ben Berbrauch aus und ftellt über bie Bobe besfelben ein Gutachten aus, in bem nicht nur der Berbrauch pro 100 Kilometer angegeben, sondern bei zu hohem Berbrauch auch Borfclage gur Reduzierung besfelben gemacht werden. - Die Reparaturkontrolle foll ben Fahrzeugeigner por eut. Hebervorteilungen ichugen, mogen Diefelben auf ben Umfang ber Arbeiten ober bie Preismurbigfelt berfelben gurudguführen fein. Es fet usbrudlich betont, bag teinesfalls bie Abficht besteht, ben angemeffenen Berdtenft reell arbeitender Wertftatten gu beichneiben. Reben folden befteben aber auch leiber Unternehmungen, die nicht immer ben Unfpriiden genugen, die man an forrett faltulierende und fachmännisch einwandofret arbeitende Wertftatten machen muß. Und ba will ber Deutiche Braftfabrgeug-Ueberwachungs-Berein gang befonders eingreifen.

Die ben Uebermachungsbienft anöubenden Organe ber Deutiden Rraftfahrzeug-llebermachunge-Bereine find ausgefucte Nachingenieure aus ber Araftfabrzeug-Induftrie, die auf Grund einer icharfen Chrenordnung gu objeftiven, provifionslofen Arbeiten verpflichtet find. Rur folche Jugenteure, die nach feiner Seite irgendwie intereffengebunden find, find in ber Lage, die hoben Biele an permirtlichen, Die fich bie Dentiden Graftfahrgeng-Hebermachungs-Bereine geftedt haben, ihren Mitgliebern in allen Gallen ein treubanberifcher fachfundiger Berater su fein, an den fie fich in allen Fragen, die ihren Wagen angeben, wenden, und auf den fie fich ftets

Die bisherige Entwidlung ber Deutschen Rraftfahrzoug-Uebermachungs-Bereine bat bemtefen, bag ein Bedürfnis für ibre Exiftens vorhanden ift, fle bat aber auch ferner burch bie von the erfolgten gefunden Grundfage bewiefen, daß fle icon jeht als ein wichtiger Faftor in ber Arafifahrzeugwirischaft angufeben find, Dieje Entwidlung gu unterftuben beift mitarbeiten an ben Birticaftlichteitebeftrebungen bes Rraftfahrvermögens.

#### Die Dupe als Anfallveranlaffer

Rach & 4 (4) ber Reichstraftfahrzeugverordnung muß jedes Kraftfahrzeug mit einer am Sahrzeug befestigten Supe jum Abgeben von Barnungofignalen verfeben und, falls Die Supe mehrtonig ift, muffen die verfchiedenen Tone gleichgeitig in einem barmonifchen Atford anflingen. Oupen find nur bann ale vorfdriftemabig gu betrachten, wenn ein flater, von Rebengeräufden freier Ton ober Afford burch Echwingungen von Metallaungen, Platten, Membranen ober anderen Teilen erzeugt wird; mindeftens eine Supe muß an jedem Fahrzeng vorbanden fein, mit der auch bei ftillftebenbem Motor Barnungszeichen abgegeben werben tonnen, Sch. mar ameimal aur Angeige gebracht worden, weil feine Oupe einen unreinen, unbarmonifchen Mifton von fich gegeben babe. Go waren gegen Sch. amei Strafverfügungen erlaffen morben. Im ameiten Falle batte ibn eine Streife gur Angeige gebracht. Im erften galle mar Sch. vom Amtogericht verurteilt worden, weil ber betreffende Polizeibeamte befundet hatte, baft die Supe bes Angeflagten einen unreinen, unbarmonifchen Mifiton von fich gegeben habe. Dieje Entideibung focht Ed. burch Revifion beim Rammerg richt im gangen Umfange an und betonte, ber Richter hatte fich ben Con ber Supe felbit auboren muffen; Bollgeibeamte tonnen fich in biefer Sinficht leicht irren. In einem zweiten Falle hatte eine Streife Go. aur Angeige gebracht, weil der Ton feiner Dupe unrein, mißtonig gewesen fet. Auch in biefem Galle mar Go. verurteilt morben und hatte Revifion beim Rammergericht eingelegt und fein Rraftfahrzeug nebft Oupe gur Berbandlung mitgebracht, damit fich bie Richter felbit bavon übergengen follten, daß ber Ton ber Supe rein und harmonifch fet. Gein Araitfabrgeng fel behörblich abgenommen und ber Ton ber Oupe für boridriftemafig erachtet worden. Der 8. Straffenat bes Rammergerichte ftellte im erften Balle bas Berfahren ein und führte u. a. aus, es fommen vorliegende Mebertretungen in Betracht, die in bret Monaten verjahren, wenn fie nicht burch eine gegen ben Tater gerichtete Sandlung unterbroden werben. Gine folde Unterbrechung habe in drei Monaten nicht ftattgefunden, benn wenn der Richter in den Aften bie Bemerfung mache, die Aften feien ihm in einem Monat wieder porgulegen, fo merbe burch eine folde Bemerfung nicht die Berinbrung unterbrochen. - In bem gweiten Gall fei feine Berinbrung eingetrefen. Die Revifion fet gurudsumeifen. Der Richter habe nach ber Befundung der Boll-gelbeamten annehmen barfen, bas bie Supe nicht vorichrifts. mäßig, fonbern unrein und mifitonend gewesen fet und einen unbarmonifden Rlang gehabt babe. Der Richter brauchte fich nicht verfonlich vom Rlang der Supe gu übergeugen. Der Revifionerichter habe auch nicht bie tatfachliche Geftitellung bes Borberrichtere nachguprfifen. Rechtetrrifimer feien nicht ertennbar. Aus § 19 ber Reichsvertebreordnung ergebe fich auch, daß ber Bubrer bes Rraftfahrzenges für den Ton geung-Betriebes und baburch an ber Erftarfung des Bolte- leiner Oupe verantwortlich fel, nicht ber Befiger bes Rraft-

# Automobil-Anfälle

Bremfen, die rechtzeitige Befdwindigfeitoverminderung begw. verfieben und bierin burfte mohl ber Rernpuntt ber gangen bas Stillfegen bes Arafifabrgeuges. Wenn ein Bufammen | Grage liegen. ftog unvermeibbar geworben ift, weil ein Ausweichen nicht Unfalls einzig und allein von der Geschwindigfeitsverminderung, alfo pon ber Bremswirfung ab.

nicht ausgenommen - berricht über bie in Prage fommenden bie Raber blodieren. Erftens bremft ein blodiertes Rad nicht Gefchwindigfeiten vielfach Untenninis. Ein Araftfahrzeug fo gut als eines faft bis gur Blodabe gebremftes und ameibat bei einer Stundengeschwindigfeit pon

Der gufiganger macht in ber Gefunde etwa 1,5 Meter 7 Meter in ber Gefunde.

Bur ben Kraftfahrgenglubrer ift es nun wichtig gu miffen, in welchen Entfernungen er bet verfchiebenen Geichwindigfeiten gu bremfen, b. f. mit bremfen beginnen muß. Da bie Bremsmege außer ber Weichwindigfeit auch vom Reibungs. guftanbe der Strafendede, vom Biderfland, von ber Bremowirfung und von ber Angahl ber gebremften Raber abbangen, fo find fle verichieben groß, und es mare Pflicht jedes Araftfabrgeugführers, fich beguglich feines Bahrgeuges bieruber Gewißheit gu verschaffen. In welcher Entfernung muß nun ein Rraftfabraeugführer bremfen? Ginige Beifpiele mogen gur Rlarung ber Frage bienen. Angenommen fet, ber Wagen fahrt mit 30 Rilometer (Stadtrempo). Dann braucht ein Bagen mit Bierrabbremfe 8 Meter Bremsmeg, Bweirad-

Benn wir nun die Beit bes Reagierens eines Menichen mit % bis % Gefunde annehmen, fo beißt dies, bag bet ber Bierrabbremfe noch etma 2,50 Meter und bei ber Smeirabbremfe noch eina 8,50 Meier bingugerechnet werden muffen, wenn ber Wagen bom Erbliden bis gur Wefahrfache an fich jum Stillftand gebracht werben foff. Diefe Entfernungen gelten bei ber Anunbme eines ftillftebenben Sinderniffes.

Bet einem entgegentommenden Rabfahrer, ber felbft in ber Cefunde einen 6 Meter gurudlegt, muß icon bei ber Bierrab. bremfe auf 28 Meter und bet ber Zweirabbremfe auf 84 Meter mit bem Bremfen begonnen merben. Das find Entfernungen, die man im allgemeinen nicht beachtet, weil die Kraftfabrer die Bremswege nicht geroflebern. Es liegt flar auf ber Sand, daß je grober die Gelchwindigtelt des Araftfahrgenges ift, mit

Doch bie genaue Renninis ber Bremsmege allein ver-Das wichtigfie Mittel gum Berfuten von Unfallen ift bas follet ben Unfall nicht, man muß auch richtig au bremfen

Erftes Gebot beim Bremfen ift : "Den Wagen in ber mehr moglich mar, fo bangt bie Große und Schwere bes Band behalten", alfo ibn in feine Schlenderbewegung tommen an laffen. Gang finnlos ift bei Bagen mit Zweirabbremfen die Beiriebebremfen gu treten und gleichgeitig bie Sands 3m Bublifum - und bamit auch die meiften Rraftfabrer bremfen angugieben, den Bagen allo "gufammengureiben", tens bat man ben Bagen nicht in ber band. Gang gefährlich 15 Rilometer eine Geldwindigfelt von 4.06 Meter in der Schunde lie, die Sandbremfe gurudgureißen, fo daß ihre Feder in eine Rafte einfpringen tann; beim fabrenben Wagen barf bie Sandbremfe immer nur mit gurudgebrudter Giderung angegogen werben, damit fie fofort wieder nachgelaffen werben

Eine große Angabl Unfalle tounte burch einfaches Auswelchmandver vermieden werden, wenn fich die Araftfabrzeug\* führer nicht burch Blodieren ihrer Sanbbremfe ber Lentfablafeit entgieben murben. Dier ift bie Bierrabbremfe mit ihrer Beg, das trabende Pferb 4 bis 5 Meter, der Radfahrer 5 bis Buftbetatigung, mobel beide bande am Benfrad bleiben tonnen, von fegenbreicher Birtung.

Die gunehmenbe Bertehrobichte in Dentichland mird und in nicht allgu ferner Beit mohl ober fibel bagu gwingen, und mehr ben ameritanifden Berbaltniffen, befonders im Antomobilbau, gu nabern. Die hoben Endgeschwindigfeiten ber Sahrzeuge gu mindern und fle dafür in der Sahreigenicaft au fteigern mit anderen Worten, fie im Werfehr gefchmeibiger an maden, geringfte Stundengeschwindigfeiten mit bem bireften Bang gu fahren und fofort wieder auf bobere Beichwindigfeiten beichleunigen gu tonnen, alfo gute Anpallung an den Berfehr ohne durch Schalten vom Stragenbild abgelenft gu merben.

Es unterliegt auch feinem Smelfel, bag auch Junganger, Radfahrer und Gubrmerteführer gang erheblich gur Berhutung von Berfehrbunfallen alleroris beitragen fonnten, wenn fle ben erhöhten Forderungen bes Berfebrs, auch ohne Swang gerecht werben wollten.

Seitens ber Straffen. und Wegebanbeborben mirb ja in ber lehten Beit fo manches Berfäumte nachgeholt, boch ift noch manches zu tun übrig.

Eingangs meiner Ansführungen babe ich ermabnt, daß bas Sprichwort "Beit in Welb" noch gu teiner Beit fo wirtfam in Ericheinung getreten ift, wie im Rraftfahrzeugvertebremelen. Die Segnungen für die Allgemeinbeit liegen für ben Ginfichtigen flar auf ber band. Amerita, bas amet Drittel aller Rroftfahrgenge ber Welt befint, bat feinen ungeheuren Reichtum nicht aufeht feinem Kraftfahrmefen gu verbanten. Pflicht eines feben Deutiden ift es baber fich belfend und forbernd ber Cache gu mibmen. Mt.

Bergutwortlich: Rurt Chmer

tpė.

no

rdi

en

cht.

OT-

ag

5ď.

an bit

icht

Ech.

ellt

nii:

ape

bes

etm

1031

idit

TD.

ni-

ten.

mat

ung. inil ittle

oli= tā. nèn offe telin ien

aft-

HETH

aent

ber

nen fen

nds

m",

topi vel- F

lide.

ine

bie

CILA

ben

ug\*

hig+

IDI

ōn-

ma.

uns

utp. ber 5aft

ger

bem

(Bien

ung aba

get,

Bers.

ten,

bne

in

भीर

ban

Jam

hriba.

ben

ttteI

treit

fen.

und

#### Befenntnisse der Baronin de Brionne

Moman von Liebbet Dill

(Rachbrud verboten.) "Aber um Gottes willen, Rleines, fo fag boch mal", fuhr Meta fort und ließ fich neben mir nieber. "Sind es benn folde gefährliche Bebeimniffe, die bu dort verbirgit? Go oft man jest bier eintritt, fciebft bu raich ein Schubfach su Saft du am Ende eine Bergangenheit gehabt?" Sie fprach bas Wort fpottifch gedebnt ans.

Es lag eiwas in diefem Ton, in bem man mit Meinen Rindern fpricht, die frant find, ber mich reigte.

36 fab fie an, "Wenn ich eine, wie bu fagit, gangenheit" gehabt batte, fo ftanbe ich ja - vielleicht nicht einzig ba . . . und viele Manner ebenfalls."

Metas lächelnbe Miene murbe ftarr. Sie gog bie gemalien Angenbrauen hoch, was thr ein alteres, aber ehrenhaftes Aussehen gab.

"Rur mit bem Unterschied", fagte fie, indem fie, meinen Blid fest erwiderte, "bag, was bei bem Mann ale felbftverftandlich gilt, auf ber Frau immer haften bleibt wie ein Matel. Alles, was eine Frau tut und läßt, muß den Mantel bes Erlaubten tragen."

3d war ftarr. "Und bu - und bamals - bu weißt doch mohl, bag to noch ein Rind war, als ich bich überrafcie mit beinem Brenns -

Meta ichittelte bie Erinnerung ab wie einen Schneeball,

ber uns im Raden traf. "Ach ber", lachte fie, "das mar - ein Ravalier wie Schmettau ober trgendein anderer. Er bat in meinem Baufe vertebrt, nun ja, bas ift alles . . . Bu Unvorfictigfeiten haben wir und niemals hinreißen laffen und auf einer Biedoute bin ich niemals mit ihm gefeben morben."

Mir war, als habe mir jemand eine feine Schlinge um ben hals geworfen, soge baran und ichnitte immer enger, bis mir bie Buft ausging. Ich fucte noch Worten. Dir ward einfolt.

"Ich bin verschwiegen, Rleines", fuhr fie fort, "aber andere find es eben nicht!"

"Welche andere?" rief ich, während mir bas Blut wieder fangfam jum Bergen ftromie,

Gle ichittelte ben Ropf. 3ch brangte und bat, aber fie blieb undurchbringlich. Sie faß auf ber Ede ber Caufeufe, die Bande mit ben funteinden Ringen ums Ante gefclungen.

"Es tft baritber gesprochen worden. Die Referendare miffen es jebenfalls und fie werben nicht bie einzigen fein. Ober glaubft bu immer noch, Manner feien verfcmiegen. Jedermann hat einen Freund und diefer hat mieder eine Freundin ober eine Fran. Und die Manner find auf nichts erhoben, fie fab mich aber nicht an. so eifel, als wenn siche um die Eroberung handelt."

Aber mas tonnen fie miffen?"

Meta hob bie Schulter und blidte mich an. "Das gemeinsame Sotel und bie Redoute bleiben. Und bafür hat man Beugen", fagte fie gang rubig.

. Warum ich es ihr gestand? Es war von den vielen Torbeiten, die ich gemacht, die größte und folgenreichte, aber ich mußte es tun. Ich legte bas Geftandnis ab wie ein Morber, ber fich ben Untersuchungsrichter eines Tages rufen läßt und ihm feine Schuld gesteht. Ich fagte es, um ihn gu recht-fertigen, um frei gu werden von diesem ichredlichen Drud. 3d hoffte auf einen Rat von einer flugen, lebenserfahrenen Grau, wie ich mich aus meiner entfehlichen Lage befreien tonnte. 3ch fagte es, weil ich nicht wollte, daß man die Unmabrheit ober entftellte Untlarbeiten fiber une verbreitete.

36 ergablte alles: von jenem Theaterabend, ber Frau nom Meer, unferer erften Begegnung, von jener Redoute, von ber buntlen, ichweren Beit nachher, von bem alten abgebedten ruinenhaften Saus, bas mich jest mit feinen toten Mugen fo vorwurfevoll anfab, von feinen Briefen, unferen Bufunftoplanen - von meiner entfehlichen Entfaufdung beute.

Deta ichaute ins Gener. Sie borte mir au, ohne fich gu außern, nur einmal fagte fie: "Aber haft bu denn beinen Mann bamals nicht mehr geliebt? .

"Rein", rief ich. "Ich liebte ben anderen und menn ber andere beute gefommen mare, fo mitrbe ich mit ihm fortgegangen fein, in die Bilfte, wobin er mich auch geführt batte, benn burth ion babe ich bie Liebe fennen gelernt und auch ben Wert bes Lebens .

Bet blefen Borten, die ich in meiner gangen Bergweif-lung ausrief, tat fich lautlos hinter mir die Ture auf, die Relims bes Beites murben auseinanbergeriffen: Egon ftanb unferen Bimmern unvermntet eingetreten und batte affes

Er trat auf mich gu, mit einem Musbrud, ben ich in meinem Beben nie vergeffen habe und von dem ich juweilen traume.

"Ich habe alles gehört", fagte er eifig. "Es bedarf wohl teiner weiteren Erklärung mehr swifden und . . . es ift au Ende . . . Geb' --

3ch fprang auf . . . ich ichrie nicht, ichwantte nicht, ich ftarrie immer nur auf diese Ture, die fich jum erstenmal geöffnet batte.

"Geh", wiederholte er, da ich nicht fprach.

Mir mar, ale habe mich jemand mit bem Sammer auf ben Ropf gefclagen . . . Meta batte fich ingmifchen ebenfalls

Ja, es mar aus. In diefem Augenblid fühlte ich es. Ich ward auf einmal gang ruhig. Ich weinte nicht, schlug nicht die Sande vors Weficht, fritrate nicht auf ben Teppich nieber. 3ch borte nur feiner Stimme gu, die in verächtlichem Ton au mir iprach.

Diefe por Erregung faft erfticte Stimme mar mir fremd. 3ch erfannie diefen Mann nicht mehr, beffen grane Angen funtelten und beffen Geficht glubte. Daß mar es, ber mir entgegensprühte aus diesen unerbirtlichen Angen. Jest mußte ich, was fie mich immer gefragt batten: "Warum verstehst bu nicht? Warum gehst bu nicht endlich?" riefen sie mir gu.

Rann man denn ein foldes Leben ertragen, wenn man nicht bas verächtlichfte Geichopf auf Erden ift?

3ch halte verftanden und war geblieben. "Ich frage nicht, pon wem die Briefe find, die bort in beinem Goreibtifc liegen", fuhr Egon ichneidend fort, "Ich will es nicht wiffen!" Das mar tlug von ibm, benn fonft hatte er fich ja duellieren muffen . . . und das mar gu unbequem, jest, da er leben

"Ich habe vorhin feinen Namen nennen gehört und werde auch nach teinem Ramen fragen, um beineiwillen und um andere nicht auch noch mitzureißen, aber wenn es darauf ankommen follte, fo habe ich Beweife. Sandichriften und Bilber fogar . . . Bober? Ich habe fie, das genilgti"

Er warf mir meine Korrespondens por. Schon als Madden batte ich ihn betrogen mit einem Mediginer, beffen Biebesbriefe ich noch heute aufbewahrte, mit diefem verunfer intimes Berhaltnis abnte, fogar ein Attache batte fich nicht gefcheut, biefem Dreibund beigntreten. Und bas Schonfte. bas Unfahlichfte mar, baß alle voneinander gewußt hatten. Rur er war ber Düpierte, der Gutmutige gewesen, der an meine "große, reine, beilige Liebe" glaubte. Er fprach die Borie aus, indem er die Augen aufschlug wie eine Nonne. Er hatte fich, weiß Gott, icon bamale gewundert, wo ich por und. Er war durch die fonft verichloffene Ture gwifchen überall mit ibm bereifwilligft mich gu treffen wagte. In die Balber, in die entlegenften Refter war ich ibm gefolgt. Batte er geahnt, was er heute wuhte . . " dann ware ihm auch bies verftandlich gemefen. Rein Mann fummert fich um eine Frau, der nicht bagu ermuntert wird.

36 borte gu, von einem bumpfen Gefühl ber Schmach übermannt, Ich tommelte . . Es war, als regneten Stod-ichläge auf meinen Kopf . . Ich bat Meia, zu geben. Aber Egon rief energisch dazwischen: "Rein, bleiben Sie, gnadige Frau, ich möchte das, was ich zu sagen habe, nicht obne Zeugen bier aussprechen . . . Gie feben, Frau von Raffom widerfpricht mir nicht einmal -"

(Wortfegung folgt.)



# SUMA HOLT Mehr SCHMUTZ HERAUS! Die Wäsche sieht nicht nur reiner aus. sie ist es tatsächlich.

SUNLICHT GES. MANNHEIM.

#### Amtliche Bekanntmachungen

Danbeldregiftereinträge

Danbeldregistereinträge vom 81. August 1928:
Polkerartifet Bertriedsgefellschaft mit beschränkter Hafinng, Mannheim. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkteren der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit deschränktere Dafiung ist am 29. Mai, 7. und 22. August 1028 seitzehuft. Gegenstand des Unternehmend ist der Am und Verlauf aller Exzeugniss für des Tamande Rechnung. Die Gesellschaft kann fich det anderen Unternehmungen beteiligen oder solge übernehmen oder gründen. Das Stammfoplial beträgt 20 000 R.S. Ludwig Bach, Kanswann, Nannheim, it Geschlickschierer. Alls nicht einzeitagen wird veröffentlicht: Der Gesellschlier Kansmann Max Bach in Wänchen, Kochte. I, bringt in Ausechnung auf seine Stammetulage Baren, wie sie in auf feine Stammetutage Waren, wie fie in einem bem Gesellschaftsvertrag angelchloffenen Berzeichnis ausgelubrt find, im Gesamtwerte von 4:00 R. & ein. Bekanntmachungen der Ge-fellschaft erfolgen nur im Deutscha Reichs-angeiger. Geschäftstatal: B 7 Rr. 15. Prann Schliter Attiengefellschaft Zweig-

Arans Schinter Attiengesellicheit Zweigenieberfassung Monnheim in Mannheim als Aweigenieberfassung Monnheim in Mannheim als Aweignieberfassung Monnheim in Mannheim als Aweignieberfassung der Firma örranz Schiller Artiengesellicheit in Torimund. Dr. ing. und Dr. rer. pol. Walter Echister, Torimund, in sim welleren Borkandsmitglied beitelli. Durch Beschich der Generalverfammiung vom bei Angan 1938 ih ? 11 des Geleischaftsversense geandert. Die Gesellichaftwertense geandert. Die Gesellichaft wird vertreten durch zwei Borkandsmitglied und einen Profund eine Vorinen. Das Vorkandsmitglied Dr. ing. e. b. Frenden Des Vorkandsmitglied Dr. ing. e. b. Frenden Des Vorkandsmitglied Dr. ing. e. b. Frenden Des Aranz Schläter ih bereichen. Dem Kaufmann deinen Aufein Derinung ift derert Gesamprolura erstellt, das er in Gemeinschaft mit einem Sprikandsmitgliede zur Vertretung der Affienseit belagt ist.

Amti Vapäffentillehungung der Linkt Manheim

#### Amti. Veröffentlichungen der Stadt Mannholm

Chiverfeigerung in der Gemar-tung Redarau em Dunnerstog, den fl. Cept. 1928, vorm. 8 Uhr gegen Barsoblang. Zu-fammentunft am Miederbrückt. Cochbanemt, Abt. Garteuverwaltung.

Zurück Dr. Altpeter

M 7, 8

Von der Reise zurück Kinderarzt Dr. Strauß N 2, 9 tm" Tel. 30825

Von der Reise zurück Frau Maria Meyer-Domdey Dentistin @a208

Gontardplatz 7 (Lindenhof)

Von der Reise zurück Carl Meyer

staatlich geprüfter Dentist Mannheim, N 4, 17 Tel. 23188

Von der Reise zurlich

Dr.Würzburger Frauenarzt

Praxis u. Wohnung befinden sich jeizt: E 3, 14 (Planken) Schwan-Apotheke

Die Glatze droht!



Willnen Vin Ffr Laar!

Gustav Rennert, G 5, 14. Storchen-Drogerie, H 1, 16. Drogerie Sperber, Seckenheimerstr.29

ZIMMER fünden und tapegieren uon 386. 27. - an. Samiliche Tander- und Tapegierarbeiten prompt und billigit. "2118 Tel. 23766 Gg. JOST G 4, 4

Patente

daben beste Beweiskraft burch Mobelle.
Unfertigung solder nach Bescheibung ober Berbeigenung unsertigen Iben.
Ansteniole Beratung. — Geseinbaltung. —
Berireferbeiust.

Bertseterbeiust.

Bertseterbeitung.

Bertseterbeitung

#### Vermietungen V Große helle Werkstatt

mit großem Lagerranm u. Buro & ca. 120 gm. mit Rraftanidluß, Toreinfahrt, in ber Rabe hauptbahnhof fofort gu vermieten.
Mngebote unter Q E 161 an die Gefchalts- Relle biefes Blattes.

Waldmichelbach im Odenwald Beiftlagn.-freie geränmige 4 Jimmerwohuung mit großer Terroffe, Manfarde, sowie allem Jubebor und Gartenantell in besterem Daufe per 1. Oftober 1928 gum Friedenspreise von R. 65.— an vermieten. Kähren bei Andolf BIen, Baldmichelbech im Obenw. B4057

## 6 Zimmer-Wohnung

am Lulfenring isfort au vermieten. Ungebote unter N O 05 an die Gefchafts-gelle biefes Blattes. B4104

2 Büroräume mit Subeb, an verm. Raber. B. Tremmel. lihlaubler, Si, Tel.-Mr. 52 086, W4092 Girobe, nen erftellte

Autoboxen Thomer & Saringer, Biebhofftraße 5. Zelephon Rr. 21 591. 7 Zimmer-Wohnung

mil feper, Borgimmer für Bohr- und Ge-ichäliszweife au vm. Immobilienbürg Sendald, II 1, 1—2.

3 Zimmer-Wohnung mit Bab, befte Log Bedarhobt, an finber lojes Chepaar mit Dringlimfettsfarte an scrmtelen. \*\*pret

Bermieten. DOR Anged, n. Q G 105 an bie Gefchaftsbelle. 2 Simmerwebunng Ribeh., in Baror Mannbeim (Mato batteftelle, beichlauft fof, an verm \*1066 Abrefie in der Weicht.

2 leere Zimmer auf 1. Oft. an gebild, folide Dame ob. Orn. an vermieien. Rupp-rechifte. 16. 4. St. r. 234100

Gut mibl, Jimmer an fol, Deren au om s 6, 28, 4 Treppen.

mie Benf., an verm.

Schön möbl. Zimmer R 4, 14, 4, Stud. O 7, 20, 2 Treppen Gut möbl. Zimmer of. an verm, \*1011 Schön möbl. Zimmer el, Lidt u. aut. Peni. an vermiet. K 1, 10. I Trepp., Breiteftraße Bocos

(But mBbllertes Zimmer am Bobnbot, fofort gu nermieten. \*0011 L 13 Nr. t. 1 Tr.

Mamburg 1. Nord-, Mittel- und Südamerika, KANADA und allen Häfen der Welt Alljährliche Veranstaltung von Verguigungs- u. Echolungsreisen zur See Vertretungen an allen geößeren Mannhelm: Reisebüro H. Hansen L 15, 14 am Kalserring HPA

Wahrheit in der Reklame zeitigt Dauerwirkung

kauft man preiswert direkt beim Fachmann Schlafzimmer

polierie u. gewichste

Speisezimmer Herrenzimmer

Gute Qualität und schöne Formen / Ständiges Lager von Musterzimmern; ebenso infertigung in allen Holzarten. Auf Wunsch bequeme Zuhlungsweise. Zum Ratenkanf der B. Benmtenbank angeschlossen. 18398

Anton Oetzel, Mannheim, P 3, 12 Fabrikation Reichelsbeim,

**MARCHIVUM** 

# Wirtschafts-und Handelszeitung

#### Meichebankausweis vom 31. August

Mach dem Ausweis der Beichsbanf usm 21. Anguft dat fich die gejamte Kapitalanlage der Bant in Wecheln und Schede, dembards und Effetsen um 787,8 BM. auf BA1.1 M.C. er to bt. Der Verkand an Wecheln umd Schede für in und Schede in Und Schede in Uni. A. der Verkand an volle Aufter in und Schede in und Schede in und in 101,7 Beil. A. vie Anlage in Fileten died mit vie Allen um 101,7 Beil. auf 121,0 Bill. A. der Verkand an Velchöfehahwechlein auf 4.5 Bill. A. Die Anlage in Fileten blied wit vie Will. A metierbin underävsert. An Welchöbanfingen und Velch Will. An neu in den Berfehr abgeliosen; im einzelnen pat sich der Umlauf an Neichbankanlicheinen um 702,4 Will. A auf 4678,0 Will. A und der an Kentenbantlicheinen um 703,8 Will. A auf 4678,0 Will. A und der an Kentenbantlicheinen um 703,8 Will. A auf 570,1 Will. A erbod. Demanisipe dat sin der Beschade ger Weichsbank an Reutenbantlichein und 13,8 Will. Aret wermindert. Die kremden Gelder erigen eine Abbahme um 107,4 Will. Avermindert. Die kremden Gelder erigen eine Abbahme um 107,4 Will. Ant wermindert. Die kremden Gelder erigen eine Abbahme um 107,4 Will. Ant will Mill. A. die Beschände an declangslädigen Devilen mit 194,9 Will. Ausbeschelen. Die De dung der Reiten der dung wild allein derung 60,1 u. d. gegen 30,5 v. d. in der Bermoche, dietnige dung diel und bedungsfählige Devilen M.z. v. d. gegen 61,8 p. D. in der Bormoche.

#### Die Wirtschaftslage der dentichen Aftiengefellichaften Ende 1927

11 955 Miliengesellfchofien mit 31 542 Mill. M Rapital - Geplegene Dinibenden

Mitt 81. Des. 1927 Beftonben im Deuriden Reich 11 066 Mittengefellichaften mit einem Rennfapital von 21 343 Mill. M. Sterven entfielen 19 700 min. # gl. 91,5 v. S. auf "Borfen- und Millionengefell-Gaften", b. b. auf Gefenicaften, beren Rennfapital minbeftens 1 Diff. Mare beträgt oder die bet geringerem Kapital an den deutschen Borfen sugelaffen find. Ban dielen Gefälschaften ichlieben 2908 zwilchen dem 1. Ott. und dem 21. Dez. od. Bis zur Berorbeitumg des Stoffes durch von Strickliche Rrichsamt beiten hiervon 1518 Gefälschaften mit einem Rennfarital von 10 981 Bill. & gl. 88 v. D. des Kapitals und 31 v. D. es gefamten Menntauttals ber beutiden Aftiengefellichoften ihre Pilang veröffenilicht.

Die Gefamtbeit ber erfaften Gefellicaften geint eine betradifide Bunahme bes Unlage. mie des Betriebaver. megens und ein entferechendes Anwachfen ber eigenen und fremden Mittel Das Antagevermägen in um Qu. O., das Be-Die fremben 2011tet, die fangfriftigen mie die fursfriftigen,

Die Weichaftbergebniffe find im Johre 1927 ganftig gewelen. Der Balbo bes Sobredreingeminnes und Jabredreinper-fuftes ift von 5,76 auf 7,52 n. D. geftiegen, dabet ift ber ift fi die nie ber Berlufte von 0,80 auf 0,10 v. D. noch erheblich ftarfer ale ber Auwochs an Geminnen. Roch ftarfer bruitt fich bie Berbefferung der Gefcafialage aus in ben entforedenben Bablen ber Gefell-Berluft von 4.94 auf 7,17 v. O. geftiepen ift. Bementforedent ift auch die burdidnititlide Dipitente von 6.19 (afne Gelbanftolten h,70)

auf 7.47 (7.12) p. D. geftiegen. Einer volfdwirtigaftitden Andwertung biefer gabien fiebt im Wege, das die Billangen ale figtififdes Material for die inificial er-folgten Anlogen, Ravitalaufmendungen und Gefchaftbergebniffe mit einer Bribe von Beblerquellen Schoftet find. Die wichtieften biefer gehlermellen liegen darin, daß die Bilangoden in nielen follem die tallömlichen Bermdgen dwerte nicht richtig wiedergeben Anch dort, wo die einzelnen Poften richtig in den Pitonzen aufgelährt find, ftedt nicht immer obne weiteres ihre volfamtrichalilide Bebentung feft. Go fann ein Bumache ber Anlogen ebenfo gut ont Menanlagen beruben mie auf Bufdufen uon bereits beftebenben Betrieben und Betriebatetlen, ein Radgang ber Anlagen abenfo auf auf Abftohung, mie auf Berichteift. Gine andere Beblerauelle entfiebt aus der Bicfeiligung einer Aftiengefellichaft an einer underen. Die Anlagen der abbungtoen Gefellichaft ericheinen als Beteiligungen ber führenden Aftiengefellichaft wieber, der Gewinn wird in dem Mabe. wie er Divibendeneintommen der fichtenben Aftiengefellicaften ift

Die boditen Dividenben vertetlten im Jehre 1996 Berlicherungegelalichatten, Raftinbuftrie, Bablerertemann und Binn-fen, im Pabre 1927 Burficerungsarfellichaften, Raftinbuftte, Bablerertengung und Inauftrte ber Muliftuftrumente und Gnielmaren Camtlide Aftiangelelicaten, die non der porliegenden Urberficht er-faht find, fontiteten 82,7 v. d. ihred Geminnes que it. B 79.8 v. d.l. Der Auteil der bivid en ban in fan Gefenicatien mie bes biutdenbenlofen Rapttale an ber Gefamtbeit ber erfahten Gefellichoften und

bes erfahten Mominalfauftalo font um D v. O.

if Abeinische Biehbanbelsbanf MG. i. L. Köln-Ehrenfelb. In der GD. wurde die mit einem Gerlust von de 616 A abschließende Hilaus per 31. Dez. 1927 gegen 75 Etimmen genehmigt. Aubtn-hande find mit 56 676 (60 882) A verzeichnet gegenüber 23 764 (19 733) Mart Schlusen bei der Spars u. Archivant Roin-Gorenfeld elimbo. Die Entickung der Liquidatoren und des WM. erfolgte gegen 26

tel Wehfalische Transport MB., Dortmund. Die in Interesten-gemeinschaft mis der Röelne und Seelchiffabrikgesell-schaft in Köln bebende Gesellschoft iMK. d Min. A) bat für 1927 einen Reingewinn etzteil, über bessen Verwendung nach de-scholnen wird, der aber in sedem Koll nicht zu einer Direktender ver-wendet werden foll (i. B. 6 v. C.). Die Tockergesellschoft dieser firma, die Münsterische Schistobers, und Lagerbaus MB. in Manner, schlest ebenfalls mit einem Gewinnlalbe. Die Anterestung beider Gefelschaften ist am 12. September.

Befellschaften in am 12. September.

\* Scharfer Weitbewerb der Brauinduftrie in Süddeusschaftend. Aus Arelien der Breuinduftrie wird mitgeteilt, daß die Judustrie in der Frage der Renregelung der Beaufontingentierung am l. April 1900 als wartet. Es in nicht beabsigigt, die Juitiative an ergreifen, viel-medr durften an gegedener Zeit Borichlöge vom Reichklanaministellum erwartet werden, zu denen die Judustrie voraussichel um Frühlahr 1980 Stellung nehmen fann. — Der Bierafich im Inland ist in der jerden Beis handig gestegen; trosdem if die Leiftungslädigfeit der Brauereien ern die Holden in Der nie geben der Die Kund die Ausluhr volle mes kulpolitiederverung befonders nach Odesken. Der Gestide werd der Erauereien vornehmig in der Adde uit gland ist jede ichaft und ilbet am Verschlechterung der Kofapsedingungen. Im Strischaftsgebiet Groß-Beelin verdindern die vertraglichen Bindungen eine Bericheckerung der Absahr bern die vertraglichen Bindungen eine Berichlechterung ber Abian.

\* Carl Lindftrom MO. - Das ichmeigerifche Egpnrigeichaft, Bie gemeldet wird, ift mit Sit in Burid unter der firme Barlo-phondaus M. eine neme Gefelichaft gegefinder werben, die den Sandel mit den von der Carl Lindftrom A. in Berlin ber-renellten Sprechmalchiven, Schaftplatten und anderen Babrifaten und genenten Spreinmaichinen, winnerlatten und anderen gibritet und alle damti gulammenhangenden Geichate im Gebiete ber Schweis betreiben foll. Das Attientaptial beträgt 100 000 fr. Dagu ver-jantet, bas die Carl Lindfridm AG, dieler neuen filma bie Geneval-vertreiung ifte die Zaweig übertragen bat. Eine Kapitalbereiligung an der Bründung foll jedoch nicht erfolgt fein.

#### Borjen berichte bom 4. Ceptember 1928

Rach ber Aufwärisdemegung der legten Tage war heute die Borfe
fill und gurückhaltend. Kur für Kaltwerte und Ereftriziehlts-Attien
dehand eiwas Intereste, ohne das weitere Kurdfreigerungen von
beiang au verzeichnen find. Ban Kosiowerben waren Bante und
Braucrei-Aftien unverändert, während det Gerscherungswerten
Wanned. Bersicherung gelucht, daspegen Continentale Berscherung auf
hisderiver Busik angeboten waren. Am Industriemarkt waren die
Kurdveränderungen nur geringingta. Erwad ichwächer lagen harden,
Buldhof mid Deutsche Linateum und Banth n. Frening. Ban beits
veräinstichen Berten murden sproz. Mannd, Siscensi, mit 98,20
gebandelt, lüptas, Mannd, Liedstant, war mit 10% offeriert. Mannheim gurudhaltenb

Frankfurt freundlich

Auch an der hentigen Borle biled die Grundstimmung freundlich:
das Gelichäfe war jedoch im allgemeinen weiter siemlich gering, da
die fiarte Antpannung der Beichäbent zum Ultimo nach dem bente
erschienensen Ausbreits grühere Jurüchaltung verursacht; anschebem
jehlte die Antennung aus Rewoorf intolge des geftrigen ameris
famischen heieringen. Die Specialarion beiundose daher nur wenig Reigung au neuen Känfan; andererieits beitand für Specialmerte,
namentlich wieder für Slettigliätsachtien und Reich die Son fautelle, weiter eintoes Interfie von Auslandsliete.
Ginnitig aufgenommen murde auch die weitere Zuhahme der Spareinlanen Ende Juli und der verhältnismbig münftige Marktidericht des Stadimertäverbandes. Da verschiedentlich
fieine Plealisationen an beobachten maren, warde die Antsenwickfunn nicht eindereich. De gaben am Chemiemerft J. G. Krabenindustris leicht nach: Acheideanstalt und Gelaverfohlung blieben be-Grantfuri frenublich

Berlin: feine Beranderung bes ruhigen Bertehrs

Berlin: feine Beränderung des enhigen Berkehrs

Durch den gektigen amerikanischen Kelnstag kehles dem bentigen

Geleiemvermitiogdverkehr jede Anregung von drüden. Es son abs

nächt jeder rubig and. Die Aurie wurden nach feiner Geite färler

deelnsiußt, anmol das Geschöft sich in engeten Gremaen diett und

gelundige und ungehätige Momente fich eine de Waage hielben. Aufjestend rubig wurde der Reichsban faus melb per Uitzung

Angust aufgensumen, odwoch eine Antvanuung um rund Woldelie geden mubie. Als sich vordborzlich plöglich in eingen Berben Spec
ntalkewegungen entwickliche, wurde die Seinmung trop allem eber

ivenndlicher. Die erben Koblerungen brachen aber, abneichen von

meigen Gablerun, felne besondere Beränderungen. Die Köwel
genneligen. Die storen Koblerungen brachen aber, abneichen von

meigen Gablerun, felne besondere Beränderungen. Die Köwel
genneligen Gablerun, felne besondere Beränderungen. Die Köwel
genocht dieb von achteigen Schluß gingen nur vereinztli über

1 u. G. brauß. So sogen einter Elektrop aufere die Berieberg nund

Servill In. d. der geräcktung die ferundliche Grundbinmung.

Leinere Glaribelungen musten fich Kolistitun gesalen latien. Das

welchöft blieb belondere in den unnotierten Raliverten recht left
pans einbeitiicher Lungerkaltung die ferundliche Grundbinmung.

Lienere Glaribelungen musten fich Rolistitun gesalen latien. Der

Wendert blieb belondere in den unnotierten Raliverten recht left
pans einbeitlich, aber doch mein befehret. Vorgenpfandbriefe böder.

Devilen etwas freundlicher; nur Genf ift deute etwas leichter. Der

Geldwarft war inwer nach angelvannt. Tagespeid I.a.d., Kon
merkt dort mar linwer nach angelvannt. Tagespeid I.a.d., Kon
merkt war auch beute übermeisend I.a.d., kind martt mar auch beute übermeisend i.a.d., der der fich.

Desilen etwas freundlicher; nur Genf ift deute etwas leichter.

Desilen etwas freundlicher; nur Genf ift deute Ewa Eriner. Der Raffas

marrt mar auch deute übermeisend I.a.d., kind marrt mar auch deuten über kind. Den kohlere

bober; Dollar notteren 4.1900. Die übrigen Baluten Saben fich negen geftern uicht veranders.

Berliner Devisen Disfontfaber Reichebant 7, Combard 5, Drivat 6%, v. 5.

Name and Address of the Owner, where the Party of the Owner, where the Party of the Owner, where the Owner, which is the O	NUMBER OF STREET	NOT THE OWNER OF	Street, or other Designation of the last	-	SHIP SHIPS	PROPERTY
Merting	a Sept		. Sep		Derität.	
In St-12 file	100	13	Of a	10.	100	fills %
Dolland 100 Gutben	108,03	165,37	168,02	168,20	188,48	4,8
firben 100 Trochmen	5,425	5,435	6,435	5,435	5,445	
Priffel . 100 Belga = 500 B. ore.	58,27	88,36	88,77	58,39	58,355	
Danale 100 Gulben	85,32	81,48	81.22	#1,48	61,555	6
Dellingford 100 finnt. ER.	10,85	10,57	10.553	10,572	50,612	6,5
Stallen 100 flire	21,955	21,975	21,955	21,975	22,035	8,5
Subflemten 100 Dinas .	7,973	7,387	7,371	7,885	7,256	40
Forenbaget 100 Reenes	111.67	112.00	111.00	112.00	112,00	5,5
Uiffobes 100 Ushube	18,83	18.67	18,83	18,87	17,48	0
Cele 100 Brenen	111,61	112,03	111,01	113,09	111,74	0.8
Saris 100 Granfen	16,355	16,395	36,27	15,41	10,445	5,5
Bras 100 Reguen	12,421	17,461	13,434	12,444	12,88	A
edweis 200 Granfen	80,60	80,85	80,705	80,865	80,615	5.6
Safia 100 Benn	8,087	8,038		8,000	8,017	10
Spinten 100 Defeten	69,65	80,79	09,60	69.74	00,87	8.00
Giodgaim 100 Frenen	112,17	111,00	112,17	110.00	111,00	4.5
Edina 100 Edilling	50,067	59,187	80.07	69,19	58,79	0.5
Buropelt 100 Dengs = 12 bill fie.	78 07	78.21	78,07	79(31	1,766	-2
Spenge-Tires 1 Del.	3,704	1,768	1,784	1,766	3/300	20
Canaba 1 Canab. Buller	4,193	4,101	4,100	4,901	4,176	7.
Binen I Den	3,028		1,018	1.022	1,000	DyB
Raire 1 dannt Dib.	20,86	90,90	10,85	90,89	90,61	20
genftentinepel I thet. Dib.	2,160	2,184	5.763	2,197	20,560	1111
Conben 1 Dia.	20,354	30,016	20,841	4,2000	4,1780	6.5
Sew Dort Bellet	4 1910	4,1000		0,501	8,1190 A MOR	
Mie be Janetra 1 Mitrela	0,400 6,201	4.300	0,400	4.200	4,881	1
Mengues 1 Gelb Del.	1 week	1 6,200	F. WALLEY	4 (44.00	a second	0.00
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		-	-		_	-

60, Sub. St.ett, jt 76,50 70, Sub. St.ett, jt 76,50 70, Sub. St.ett, St. Etc., St., L 81, U. Turken Stabs 82,75 135, Wiles, Stein 102,0	92,50 FBorger E	Berma 150,0 190,0	Ration Fills Code 45, -	65,-
67. 0x10 95.70 67. 0x1x 77.50 07. janiou 20a 23 140.5 Webling Cent 100 5	10.50 Continued	North 228.0 238.0 Revi. 108.0 105.0 Revino 151.0 151.0	Stount, Gunnt 25, the farture attraction at the store at	70,- 20,- 54, 5117,5
This Secret, 8, 178,0 The Secret, 96, 100,0 The Secretary 177,0 Case Discount 130,0	197.0 Storm.	Matter 152,0 103,0	No. Wieter, M. W. 155, Speinwelliteren, 542,	0 155.0 0 142.0 - 71
Turtinder 3nt-, 140,0 Attendern 6stath, 200,3 Entwicen B. frg. 200,0	140,0 Unginger	Hates 76, - 70,-	Strain bild; Oct. 85,	0 168,0

or the last M. Str., \$30,0 ( 220,0 ).	). O. Series . 260,0126	WW Christian appropries may be you
Wegntfurter	Borie bom 4	. September
jestverzinnliche Werte	Supr. Woll. Sr. W. 198 9 30	2 Montan-Liktien.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		Bubenst. Wrigor. 114 0 21
1 0 10 01 0 01 00 01 00 01 00 01 00	Deputt of Res 274,2	Weileuf, Bergre, 188,5 12 07,7 Daru, Merghau
Thenta (Wold W W	D. Chahan Bund 137,0 12	27,0 Rail Elderther, 276,0 45
Published to Ave	D. Haber es Bant 105.0 1	00.0 Stati Corporation 100.0 10
Pl. Voluments, 15	ROBERTS WALL - 200,5 1	W.O. Disconfield Mrs 11
		11.0 Chartell G. Wat. 100.5 -
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	THE COLUMN TWO IS NOT THE REAL PROPERTY AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAM	HER DITTION OF THE STREET, AND ADDRESS OF THE PARTY OF
16. Water 2016 35 79,76 79,76	Distance: Therein 180:D11	97,0 Schein Brauel, 203,0 36,8 Scheinfteld 1
02740 MAGE 9.25 9.40	Wilds, Bon. WEL. 160.0	20,5 delus, petibe, 195.0 I
Wig thete, W. Obs   -,-	Wordshire 310,0 1	134 T ASH Henrahims
50 1761d N-18 68	Bille Mober-C.	fox'0) and membineses to
71, Sab Hom. St. 87, - 47,50 67, 91d lart 2-5-3 (0,75 (0,75	Bant, Tistante - 126,0	136,01 Tabanesta Offician
PARTO CER. IA AL BANCO MANOR	Shires. Statement. 184,0	104,0 Ginh Claunh
White the same to the same of	Seanti, ME, Beri, 185,0	Witness aldreden Sign of D
年10年 10年	Dianap Der	The Malwarr St. 770,012

75,30 Cronsport-Liktien.

Pauk-Mitten.

Tio. C. Srebin. 142.0 141.4 Norb. Clock. 157.7 186.5 Exper Steen Tal. Clock. Cond. Cond.

# ## Common | Stans & Sol. | Sol. |

The second secon	The second secon	
The second	Börie vom 4. S	
collaminist 9, 90, 20 co., 20	Evenement-Diktion	Dr. When do Wr. \$1,85 St., Consider Start 150,0 166 Dist. Meberlands 104,0 160 Distance Somm. 164,0 160 Distance Somm. 164,0 160 Distance Somm. 164,0 160 Distance Person 177,0 Th. Distance Person 177,0 Th. Thom. Grabble 50,0 Ed.
* Zirtinet 8.00	Berein Cibel auff. st. 65 (1,50	Industrie-Aktien. Rouseuletzen : 175.0   176

1,45	Hammenbi. Man. 221,0	133,0	Brufdmit Kriti: 87,-		Othern. Efebright. 150,0	156,0 -
2,4	Hobelt Robt 106,01		Dedetal Brott92,-		Hari. Dinley, Seb	100
200	ticquitop. Sect. 217,0 taggin, it. Bland, 105,0	204.00	hellriche Warch 118,0 hemmeri, Spin,— hann. M. Ggett,—	117.0	Siteinfrant 140.0	1200
13,0	Under the menute model	10931	Dammeri, Satu	144.0	Biebed Blanten 137,5	20. CA
10,0	Balde Mafchin. 119,0	110.5	pann, 28, Ggett	51,85	Refiger Budet . 7%.	前日
	Being Begrin H.	11,-	\$525 cm (Brim. 80.50)	D0	Philiprevments , 108,3	
14,0	3. 4. Bemberg .511,0	509.D	Durfart Beramt,	207, 784		
	Charles and the Hilly St. 2008, 7 L	2002.104	Surpener Beegh, 156,7	154,7	Bachlemunt. 127,0	130,0
07.5	Berlallut, dur ,345.0	2000	Barin. Blafdin. 21,16	21,-	Balghermunk 400,0	119.0
300	Berlidigh, Out . 345,0 berl. Baris, Jud. 23,-	72,75	Downson, M.E.	94	Bereiti . 201,0	20010
8,- 28,0 100,7	Braunt.n. Bribet 188,9	113.0	hilmett Mafch 61, 35	55.79	Saubertabniger 2006.	ALUSE.
-	Braunt.u. Briten 188,0	TBT'O	Cinbrids affice. 100 0		Souter & Co. 205,5	207,5
200	Bearfieligh Dell. 68,15	58,-	Dirich Sharter 138.7. Dirichterg Bererlal.5.	1173	Shahart Faller P. Ballin and an	2000
200	Figurer Butter . 130.0	181,0	Control Street 180 2	138,7	Schultment Worth, Ser. D.	847/0
6,60 60,4	Oremen Walle . 239,5 Brown, Bon &C. 184,5	155,0	Dorin Grien . 180,2 Cotenioterrelle 78,	78,	WHERE A DICTION SESSION	Asset No.
-000	Substitudi ette, 17,50		Datt. Dolymann 147,0	145,2	Sixted N. O 199 0	144.0
an orași l			Condinents 112,0		E1610's Rumma, 203.5	23.0
47.0	Ehren. Denben .126,5	127.0		100000000	Stretoge Hillpet 46,66 Stolberger Bunf 77,-	975-E
72.10	Ghrun, Gellent, 76,	75	fille Bengbau . 200,0	250,0	BEISDELLIN STREET	
-,	Chem. Billent. 76, - 62,75	90,	90 3000 A 60.1180	128,0	2030. Jmmonu. 06 75	140.5
15,50	Concerd. Spinn. 121,0	125,0	Orbic Bunghous 80,-			60.10
E PU		DOM:	Robin Burgeffen 130,5	130,0	Zelert. Berliner ff	5839
25,0	Butmirr Beng . 106,5	105,8	Rotim, Mideral, 273,0	375,0	Minerales Onitab. 50 50	261.0
STATE OF	Beffeuer Gal . 194,2	198,0	S. B. Sacre 140,0	122.0	Tien Beenharb . 161,5 Transcribts . 153,5	140,0
144,5	Reid-Huenret. 144,0	142.0	Barrer & Names, Bd.	103.76		
10,00	Bentine Gebel 142,0	142,0	Make, Wheeting 71-	77.05	Berginer Bopier 1400	William.
120,0	Defer Wuhftahl, \$2,-	73.50	Neilm. & House, 94.— Urbe, Karring .7.— Brucha Cie. List. 61.25 Krunpring Wet., 118.7	61.25	B.B. Pell Garani 69. Der Chan, Thart. 155,6	
16,75	Torreblika Diment	379.3	Brangring Met., 118,2	117,0	18. Talig. Historia, 170.4	
	Briche, Minidelier, 54,25	54.50	monthing pune et, -	5B,-	D. Gionali, 2006. 500,0	817.2
162,5	STATE STREET, 40V,U	344,0			9. Stabimerte . 67,-	100,95
1.007.11	Teinige Molin. 11.75	48	Courables 70.50	172,16	\$1.60 and \$20 and \$5.55	CHOIG
0,748	Tolds. Wilsonbl. #1, Th	81,65	Sahermer & Co. 178, 12 Unicehitte 72, 50 Cinte's Cis 182, 5 Cast Statistics . 700,0	134.0	WEIGHT, 9, 5, Hun. 195.0	1003
137,0	Breit, Schneller, 134,5	134.0	Wast Strabilitation . 700.0	700.0	Wer, Hatestrotte, 160,0	100,0
290,0	Director Bletall 244,0	234,3	Uingel Britishiab, 68,50	67,55	Bogel Telegroup, Hil.	製造
-	Birtopeveile, 34,7 Tonamit Angl 128,7	1000	Q. Erripe & Co.	240,0	Seutibus, Main, 86,00	86,75
	andurance watth works	ABINE		140,0	Weigt in Cauffner 200,5	310.5
89,	Statte, Stefenung 185,0	184,0	Gurenfdeth Met, 88.50	80,-	Wandscer Werfe 140,5	132.5
	Gifter, Bight a. M. \$22,7	225,7	Chemical Refl. 44,85	MAGN	Webrus, Wifel, 280.5	57075
	Cregille Billeich - 16,-	100	1 Wimenetmunn , 181,0	1384.2	Midling-Gement 178,0	100.5
	I STREET, STRE	1000	I TO STREET ALCOHOL WILL ALCOHOL	1279'0	Shiftener Shrad 162,0	157.0
202,7	Aldm. Bertwert 219,0	220,0	Worth a fram, 102,0	102,0	Millianer Butt. 58	
180,7	Suber Bietfeite . \$6,35	35,25	Planuit, potts	- L	Well, During	
276,2	Butte, Dift & Go. 121.0	1225,5	Black, When, Binn, 215, 7	10,		A COLOR
51,85	3. C. Buiben 288.0	200,0	Wes Sinne 142,0	143.0	Settlieff Berein . 142,5	142,0
169.7 104,5	I was well, Blumba 28 recom-	Tarrick Com-	Wir & Beneft 120,0	120.0	Selfteffenethini 201,0	53,35
5000	Beinmilate Bap. 283,0	1803,0		02.in	grant minute - net	- marine
	Selten & Charle, 149.5	11560		114.0	Spalmarkahus Con	24
1003				The second	Greiverkehrs-Ru	
25,45		40000	S William St. William St. Phys. Rev. B 1990 P.	3000.0	Bereth 3. Dabt 2.25	1 2,00
\$15,0			Starte Shollman, 200,0	200,0	Ruffenbant 5,05	2,50
135,5	Gebhard Tegtil	100	Danigh & Sin 1973	107,5	Beitiche Betrol. 87	100,000
186,5		128,7		116,0	Delbturg 105,0	107.5
ana, o	I West Spots & Sec. 101,00	F) 886,43	Cyrult. & Rappel 123,6	TAND	fible: Rall	17/25
	Burn. Domi. 8, 196 0	TOTAL P	Bhonig Bergban B	194,-	Eaddresses 1950	1840
	Gerrecheimillian 104,5 Gef. t. elbt, Unr. 278,6	1973.0			Pricesting 207.0	239.0
	A RESIDENCE OF THE PARTY AND PARTY AND PARTY.	I STREET	A RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY NAMED IN	CARL THE PROPERTY OF THE PARTY OF	A THE PARTY NAMED IN

ini Side Ini

#### Offene Stellen

#### Was Sie

#### Suchen finden Sie bei uns

Eine grundfolide Existens bie ein wir durch die Alleinbearheitung des Beg. Mannbeim mittels unferes Apparates. In Hackreifen, glänzend beguiachtet, damernd aufried. Aundschoft, Beding Tefephon und 750 A Bargeld. Herren, welche intensive Arbeit gewohnt find wird über genannten Beirag verfügen, wollen am Donnerstag, den 6. Cept., nachm. 2–5 tihr im hotel Retional bei unferem Bewohnmachtigten Octur Dellemer vorsprechen ober Angedote unter P T G 4964 durch Andolf Mosse, Mannbeim einsenden. Mannheim einfenben.

# Perf. Stenotypistin

Jüngere, flotte Stenotypistin für Gisenwarengroßhandig, per 1. 10. ob. fpat. ge fu ch t. Angebote unter M Z 98 an bie Geichäfisstelle biefes Blattes. \*9072

d, durchaus felbhan-dig in m. auf tochen fann, mbgl. für fof. gefucht. Gues Beug-niffe erfordert. Emb? M 1 Rr. 1, 1 Treppe

Tüftige, fanbere Monatsfrau

Stellen Gesuche

al. welcher Mrt, Gute Beugn. u. prima Ref. Angeb, an M. Effig. Beigenbierhalle,

Qu 3, 2, Tel. 28 207. B4113

Chauffeur langiabr, Derrentebr. 14 Sabre Bragis, mit

Konditor

Mingeb, u. Q L 167

Mädchen

Chrlider, fant.

I I I B E
ing leichte Arbeiten
gefucht. Corbeilung Biro Dammpr, 8, nachmittage awifden 5 und 6 Uhr.

Tücht. Verkäuferin пејифт. \*9119 Иппев. и. N X 16 an bie Gefcht. b, BI. Ehrliches u. folibes

Servier-Fraulein evil, junge Fren anr Ausbilte für 1 Tag in der Woche geficht. Bu erfragen in der Geschaftsfrelle. 7077

Colibes, fleifiges Alleinmädchen für fleinen Befcafes-bansbolt g. 15. Sept. bansbolt g. 15. Sept. gefudt. Monatsfran N 4, 17, 3. Stod.

Hausmädchen für sofore aefucht. M. Deigeursther Eichelsheimer Dof Biheindammüraße M7.

**00068** 

Sanbere Fran ober Madden Mittwed u. Bambien von 8-11 F 8, 1, 1 Treppe.

Gleibiges, anverläftig. Mädchen

mie nur guten Bengn.
für fofort ober 18. %.
gefucht. Dr. Saab, municht Beichäftigung.
Angeb, u. Q L 167 Nich. Bagnerfir. 19. 194008

fift großen, ichlanten 17fabrigen gut erhalt. Anzige au taufen gefucht. Angeb, u. N S 11 an bie Gefcht. 99111

Kauf-Gesuche

Miet-Gesuche

Kleiner

Lagerraum

in Saus m. Aceein-fabrt, Q., R. S., T., U-Quabrate gefucht. 90003 Telephon 20 698 4-6 Zimmerwohng. Derftabt ob.Ringlage, Untoftenvergita, wird gemährt, Angeb, unt. P P 146 an die Ge-ichaftanelle, B4098

2-3 Zimmerwohng. von alleinftes, Ehep., extidiafitie Mierer, au mieten gefucht. Auges, u. P Q 147 a, d. Gefc. B4094

Melteres Chep., penf. Gariner, suche I Zim-mer u. Rüche bis 1d. Oft. Angeb. u. Q K Nr. 166 an die Gescht. PRIOS

2 leere Zimmer per fofori gefucht. Beineri, Mag-Josef-firaße 19, III. \*9071

möglichft Bentrum, Angebote nur mit Greisangabe unter N P Nr. 00 an bie Ge-icatiskellej \*9083 Ende får Bermanbt., fleibte n. ebrenbaft. 7 Jahre aft. Golbat, verbeiratet, frührer-fchein 25, mit allen portommenben Repo-1—2 leeve Simmer mit Rochoel, ver 18. Septhr. ob. 1. Ottbr. acluckt. Rab. Whein-bäuferfir. 198, IV. raturen vertraut, au-ter Bagenpfleger Stellung

Lecres Zimmer in fol, Daufe, mit et Licht, von tung. Thee, per 1. 10 26 gefucht. Anged, unt. N. J. 2 on die Gefch. 20067

Junges Chepaar fucht leeres Limmer p. 1 Oft. Innenftabt. Anges. n. M D 72 an die Gefcht, B4080 2 Icere

Reparaturen vertr. Indit an fofort Stel-tung a. Perfonen- ob. Mansarden Lieferwagen, \*9097 Umgeb, unt, N Q 9 an ble Gefcaftsfrelle. mit elefer, Licht, in nur gniem Saufe n. Beamtin gefucht. Ungebote unter M U Rr. 88 an die Ge-fchiftstielle. Suverläffiger, felbft. In Beuariffe, in cht Gteffung. \$00000. Wingeb, unt, N N 6 an bie Gefchitibhelle. Gr. leeres Zimmer

für fofort gefucht. Unges, u. N E 98 an bie Gefcht. B4106 So. Ingenleur fucht möbliertes Zimmer evil, mit Rlavier, auch 2 Beiten für Freund ver fofort. Ang. u. N R 10 on die Gescht.

Ruhiges Zimmer mit a Betten (mögl. Oberftabt) v. Eben. f. einige Boden nefude. Ano. m. Pr. en Buch-handlung. C 1, 9. \*2078

Vermietungen

Möbl.Balkonzimner Rheinauft. 7, 8, Gt, Cornung. \*9107

Sie tragen den Wünschen der Eltern nach Qualität u. Preiswurdigkeit Rechnung

Sie erfreuen Jungens und Mädels durch ihre Schönheit u. Haltbarkeit.



MANNHEIM . AN DEN PLANKEN

#### Grebe **Profileisenschere**

Verkäufe

fombiniert, mit Bodftange - ichneibet Bled bis 16 imm |- unb | Gifen bis R. B. 14 -fomplett mit 71/9 BB. Motor unb Anlaffer (Babrifat: Schaft, Beingarten) fofort au verfaufen, Angebote unter Q F 180 an bie Gefchaftskelle diefes Blattes. B4107

M D.K.W. Motorrad in gutem, fabrbereitem Buftanb, fabrerichein-frei, für 200 Blart zu vertaufen. 20130 Redarvorlanbitraße 2, Baro.

Kaffee- u. Schokoladen-Geschäft umftanbehalb. au ver-

Peimafiaftelle bs. BL

Zwei gute Arbeits - Pferde mit Gefchirr u. Ba-ben billig au ver-faufen. 99081 Georg Rubbler,

Lenauftr, 1. Grammoghon mit 27 Platten, faft neu für 65 A au of. K 4, 4, 2, St., rechts

Billig abangeben: 1 Auszugtisch 1 fl. poliert, Tild, i Bauduhr, i Rommode 1 Wolchelso mit Mar-morplaite, 1 eintür, Schrent, 1 Blumen-länder, i elefter, Ing-lampe, i fompl. Beit, 1 Vetifielle mit Nok, 1 proß Erickonst. Beiffelle aron, 1 aron, Gisidrant, 1 B4007 Trumeaux. B4007 Bift, Gr.-Mergel-firafie 3, 8 Treppen.

Regal

famers pol. Elfend.-Lafte, in Infir. weg. Raummangel bill, su verfaufen. Asferial, Reiherfir, 4a. 92124 1 Chlafaimmer, fpl.,

1 Sinderts, Sols,
1 Sinderts, Sols,
1 Sinderts, Sols,
1 Sinde, 1 weiß, Gerd,
1 Schraufgrammophen
mit If Platten, 1 Oerren, 1 Damenlahrrab
wegangen, an verf.
Solfenben, Sandbojen
Selubinermen 311. #Seinbeimermeg \$11. 80 Liter-Rorbflafche

a. Anf. von Mott ge-eignet, Stud o A. verfauft. Raferial. Reiherfir, 4a. \*0123

3m verfaufen: 1 Rrautftanber, eiwa 60 Liter, biffig an verfaufen. \*0108 Balboarffir, 4, II I.

Gebraucht., ant erhalt 4sitzig. Automobil offen ober gefdioffen, gegen bar au faufen Mngebote unter

A Mr. 94 an bie We-icattenelle be. Bil. Cout erhaltene Schreibmaschine

#### Miet-Gesuche Wirtschaft

pon fautionsfahigem Birt, welchet mehrere Jahre ein größeres Lotal fibrie, per 1. Di-tober au pachten gefucht. Geft. Antrage unt. R 2004 an Ala-Quajen-ftein & Bogler, Mannheim. Ca208

Kleines Magazin

mit Toreinfabrt und Ginftellmöglichfeit für 2 Baftaulos, möglichft Beftftabt, per fofort an mieten gefucht. Angebote mner Q N 150 an bie Wefchaftoftelle biefes Blattes. 10 514

Wohnungs - Tausch Geboten: Edone ? Simmer-Bobnung und Manfarbe, Ofife. Rabe Friedrichtring, Bries bensmiete 1500 .K. Geincht: 3-4 Simmer,

ebenfalls gute Lage. Angebote unter N K i an die Gefchaftsgelle biefes Blattes. DOS

Tausch-Wohnung Suche: 3-3 Jimmer, Ruche und Indehor (Borort ausgeschloffen). Biete: 2 Jimmer und Ruche mit Balton, jenige Miete 38 .K. Angebote unter N V 14 an bie Beichitts.

ftelle biefes Blattes. 8 Sum 1. Oftober in rubiger Loge Herren- und Schlafzimmer

abetgnet für Konfititten. u. Lebensmittelgeschäft. \*9018 angabe unt. N T 12
Raben, U & S. an die Geschäft. \*0114 fchiftsfelle dieses Blaties. 10 208

#### Vermietungen

2 sch. Büroraume Rabe Abeinftr, s. vm. Geff. Anfr. u. M Q Nr. 84 an die Geicht. Beopi

Werkstätte ober als Lager au permieten. B4103 Rheinbäuferfir. 114. Schön möbl. Zimmer Rabe Bahnhof-Boliok ver fofore au vermiet. L 8. 8, 8 Trepp, Its. \*9008

Br. fcon mbl. Doppel. pimmer, el. L. Fittely. der Sindt an 2 bell. Freunds od. Edspaar an vm. F 2, 2, 1 Tr.

Q 5 Rt, 8 Möblieries Zimmer mit el. Licht ev. Tel. fof. an verm. W4114 Gant möbl. Zi m m er Ring. el. Licht, an fol. Oextra v. fol. an verm. U 5. 18, II. lints. B4085

Möhliertes Zimmer an vermieten. 294070 Garinerftr. 59, 8. Gt. r.

Gut mibl, Zimmer an verm, bei Muna, Repolerfir, 24, 1 Er. f. 5, Min. v. Bahnhof. 184071

M85lleried Zimmer fof, au vermiet., Rabe Derfdelbad. \*9070 U E. &, part., linta. But mobil. Zimmer

on beffer, heern an vermiet, Rob, B4101 P 1, 6, 2 Treppen Lindenhof groß, bell i gut, Lage an berufot, fol, Gerrn an w. Bu erfr. Rhein-bemmfre. St. III. Ite.

Gut möbl. Zimmer fen. Eing., el. Licht, fof. od. 16. 6. au vm. \*8094

Gutmöhl, Balkonzim. el. Licht an Deff. Be-rufst, Orn, fof. au v. H 2. 6-7, 2 Tr. r. \*9102

Vermischtes

Perf. Edmeiderin
empfiehlt fich im Anfereig, famtl, Damen,
Garderobe (karfe Damen) bet tadeliosen
Sin u. Gerarbeitung
In u.

#### Vermischtes

Gelegenheiskau Einzelbüfetts

n Gide u. nufbau: Modelle in bet. guter Ensfuhrung von Mik. 225.- an Anton Getzel, P3, 12

Theaterplatz

1, Mang, 1. Meibe, De-beurend unter Oria-Breis abgugeben. In Raugisraten gablbar, Mafrat 29 896. \*9055

Möbel-Transport gelt nach Berlin u. Wünden, 8565

Beiladung in beliebigem Um-fang kann milgenom-

Unterricht Moderne Sprachen

Bervorragende Erfolge, bei grobter Beit- und Gelberfparnie, Langjabrige Anblgudoproxis. Ref.: Dochte Berfonlichkeit, fomte Beltfirmen. 6. Gaeriner, ftaatl. appr. Sprachlebrer Edimperfrage 18. B411

Englisch-Französisch A h.- monatt. Ber-porragende Erfolge. Unfr. unt. Q Q 172 Unfr. unt. Q Q 172 an bie Geichi. B4117

Geldverkehr

Kapital-Gesuch Bon Grivatdans wer-ben 5-0000 & aufau-nehmen gelucht aegen buvotd, Sichera, Ann. u. Q P 171 on Gick. Balls

2500 Mark pelust. Gebe Hauß-pfand u. hobe Ber-gütung. Ang. u. N U 18 an die Gefche. \*\*9115

Geldverkehr 200 Mark

von Selbftgeber auf ich ac-jahr au feiben ge-fucht beg. guten gins und prima Sicherheit, Angebote unter N M Mr. 5 on die Ge-ichnishelle. \*0002 Ber leift 100 A acen wowel. Ruf-kablung. Nur von Selbstaeder. \*0000 Belbftgeber. \*9000 Angeb. u. M Y 92 an bie Geldft. bs. Bl.

Leiftungsf, Infeine vermittels aute Shen, RL Mergelftr, 3 part, \*\*90:60

Sporiotamerabin mirb von einem Dipf. Musitage mit Mer cobes-Bens u. swed Späterer Heirat

Sufdrift, mit Sild unier L 23 haupf-polifagernd, \$6035



Ihrem eigenen Interesse vor Unfällen aller Art, Strafzetteln usw.

Die meisten Unfälle entstehen mangels genügendem Licht, ungenügender Bremsen, allzuschwacher Signale.

Fahrradiampen

Carpid und elektrisch in größter Auswahl.

Fahrradbremsen sowie

Freiläufe mit Rücktrittbremsen

zu nebensteh. Preisen.

#### msonst

werden alle Fahrradteile trotz der günstigen Preise anmontiert



Reparaturgabel n. 4.20 Suprema-Gabel in all. Schaftiling., extra stark 4,20

Halbrenngabel gel.4.95 Pat-idealfedergabel, Pahren . . . . 12.50

Erstklassige Marken-Vorderradnabe

Original-Su-prema-Vor-derradnabe dinn . 2.95

Torpedo-Freilauf . . . . . . 13.60

Drelgang-Torpedo 24.50

Komet-Freilauf

Original-Suprema-Freilaufnabe m. Rücktrittbr.

mit 2 Jahren Garantie . .

Schlauchlose Pumpe extra stark 0.65

Fußpumpe, stabil Celluloid-Rahmen pumpen, alle Farb. 2.40

Deutsche Lenker moderne Form dauerhaft vernickelt

. nur 1.45

Englischer Suprema-Lenker mit Vorbau aus nahtlosem Rohr, unterkupfert, gut vernick. \* \* \* \* . . . 3.85



HerrensattelSuprema gelb, vernickelt nur . . . . . 2.95 Extra starker Herrensattel mit Rückstoß-federn . . . 5.75

Renns attel-In. Polstersattel 9,90 Metall-Sattel-taschen . 1.75 Terry-Pedergestell-sattel . . . 14.50

Gelbe Sattel Suprema-Rennsatt. Griffe, dauerhaft tasche . . 1.35 extra lang, Ia. 6.00 . . . . . . Paar 0.35

Gepäckriemehen Luxusgriffe, farbig Gummi-Lenker-per Stikk . . 0.40 sortieri . . . Paar 1.10 Ueberzüge . Satz 1.55

Schwarze Gummi-Griffe . . . Pasr 6 Parb. Gummi-

Renngriffe, Lamel, 3.20

immil- Heiltönende Pahrrad- Schwere Ding-Paer 0.65 klingel . . . 0.35 Dong-Glocke 0.60 Reine Messingschal-Glocke . . . . 0.50 Mohnen-Ding-Dong-Glocke 1,-

Renngriffe, Lamellen
101..... Paar 3.20

Last tösende RadlaufGlocke ..... 1.35 Federwerk Glokken schrill . 2.85

Dreiklang-Glocke sehr laut . . . 2.85 Sirenen per St. 2.40



Doppeldickendspeichen Satz 1.20

Speichen alle Längen Gelbe Stahtfelgen Vorderrad mit Nippet, Satz 38 84 . . . 0.90 komplett ge Siück, rostsicher L. Schwarze Panner. Schwarze Panzer-

rippenstahlfelgen . per Stück 1.20 Suprema-Holz-felgen, extra leicht aber stark, nur 4.95

komplett gespannt 3.95

In allen Farben and Größen

Hinterrad komplett ge bidlampe 3.95

spannt mit Messing-Tor-Radsonne, kompl.

Freilauf und pedolampe

Rücktriti
Luxus-Carbidiampe

Existe de la ucerreichte elektr. Lampe
m. Zwischesbatterishabiterisha bidiampe m. Zwischemoking. 15.50

Messing-Car- Hella, kompl. elektr. Kompl. engl. Felgen-Bow-bidlampe Lichtanlage nur 10,75 od. deutsche denbromsen od. deutsche denbremsen

per Stück Vorderrad 3.70 nur 1.45 Hinterrad 4.70

Stabil-Handhebelbremse

ideal-Rad, gebrauchsfähige Maschine, mit Freilauf 

Sieger-Rad, strapazierfähiges Modell, Freilauf mit Rücktrittbremse, Glocke und Pumpe . . . . . .

Original OPEL Herrenräder, Torpedo-Freilauf, Con-Suprema-Original, wie oben, Luxusausführung, 115.00 5 Jahre Garantie, mit Garantie auf Bereifung . . .

64249

# Wilhelm Monnen, Mannheim, N Das Haus für günstigste Bar- und Teilzahlung

Im Schaufenster ausgestellt:

### Reform-Küc Küche im Schrank

Raum, Arbeit und Zeit sparend bei größter Sauberkeit wieder eingetroffen

Prospekte kostenlos - Versand nach auswärts

Hermann Bazlen MANNHEIM Teleph-21243 Bazlen 02,1 Protopl. Das Fachgeschäft f. gediegenes Haus-u. Küchengerät

In einer Stunde

um 10 Jahre verjüngt durch Omyri - Paste!

Unglaublich i Bitte urteilen Sie nicht, che Sie einen Versuch gemacht haben. Lassen Sie Omyri-Paste nur einmal eine einzige Stande lang auf ihr Gesicht einwirken: Sie werden dann nicht mehr zweifeln, sondern erauben und jubeln über ihr gänzlich verändertes Au schen. Durch Omyri-Paste wird die Haut gestrafft und geglättet. Falten Krähenfüße, Piekel. Mitesser, Gesichtseite, unsehöne Hautverfarbungen verschwinden wie durch Zauber; die Haut wird rein, schön, zart, jugeodfrisch. Wir betonen nochmals: Schoo nach einmaliger Anwendung staumenerregender Erfolg in jedem Falle, ganz gleich ob Dame oder Herr. Also keine der vielen langsam, wenig oder überhaupt nicht wirkenden Oremes oder Salben, sondern ein neues, nie erhofftes, sofert Erfolg bringendes, unentbehrliches Mittelzu wahrer Schönheitspflege. Ueberzeugen Sie sieh davon und bestellen Sie nech heute. Preis einer Dose nur a. Sie Beichemark franko, Nachnahme 20 Pfg. teurer. Allein zu beziehen von

Baumann & Co., Leipzig-Süd 39, Bernalsche Stralle 41.

Tie kennt den Nutzen, darum nimmt sie Henko! Als kluge and wirtichaftlich

denkende Hausfrau intereffiert es Sie doch licher, zu willen, wie auch Sie diesen Nutzen erzielen können. Am Abend vor dem Waldstag weicht man die Wafche in kalter Henkolölung ein. über Nacht lockert Henko dann behorfam allen Schmutz.



Henko, Henkels bewährtes Eins weichmittel, macht das läftige Vorwaschen der Wäfiche überflüffig. Darin liegt ein außerordentlicher Vorteil, den Henko bietet.

Wer Henko braucht. wäscht billig o

Die Magie des Wortes in der Zeitungsanzeige muß die Käufer heranziehen

MODE TANZE

Deutscher, Londoner, Pariser Stil. Einzelanziden, Kurse, Privatzirkel, Schüler- und
Vereinsteutse Ermäßigung, Einstudierungen
für Festlichkeiten, Ausbildung für den
Tenziehrerberuf.
Anmeldg etb. Jögl. 5-8, Sorn, 11-1, L. 15, 6 IITr.

Frau Helen Mirbach Ballettmeisterin v. d. Operabiliteen Bresten und Zürfeb, under Inbeberin was Regierungs-Kanalusbelten.

M. Moosbrugger

auch Pelze Langiabriger Zuschneider. Direktor erster Häuser. Seit 1900 selbständig.

Solide Preise

Herren- u. Damenschneiderei

Echte Alabasterschalen von Mk. 35 .- an Große Auswahl van Imit. Schalen von Mk. 13.50 an

Große Auswahl in gelb, weiß,

Seldenampel in alien Farben

Lampen-Jäger, D 3, 4

Verpflichtet gur ordnungsgemaßen Buchführung itt jeder felbftundige Dandwerter und Gewerberreibende. Junger, frebfamer Kanfmann, in allen Buchführungsarbeiten, somte Mahne, Klages und Steuerweien erfahren, übernimmt Rachtragen und Kennnlegung von Büchern geg. maßiges conorur. Geft, Angebote unt. N D 97 an die Geichafishelle 8. BL. 9080

Diskontiere

und fanfe unr gute Afgepie fomte Oupothet. und Granbichulbbriefe. \*9113 Sanbels-Supothefen-Gifelien, O 7. 19, Reger, Telephon 33 892.